

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SEPTEMBER 2014

STADTGESCHICHTEN
MENSCHEN
KULTURTERMINE
KINOTIPPS

DER DURSTLÖSCHER

WALTER GÖBEL, INHABER DER GETRÄNKE GÖBEL GMBH,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986
www.tentschert.de

ott cucina nur in Ulm
www.ott-cucina.de

RADIO 7

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER
Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de



**KAUF DA,
WO DU AUCH LEBST!**



EINE INITIATIVE VON:



unterstützt durch



VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Bauprojekte »Stuttgart 21« heißt nun »Ulm 21«

Das Ulmer Erfolgskonzept Straßenbahn wird weiter ausgebaut. Über die neue Schnellbahnstrecke wird die Ulmer Straßenbahn bald auch den gebrauchten Ulmer Flughafen auf den Fildern andienen

Sommerloch ist ausgefallen!

In Ulm haben sich tatsächlich mal spektakuläre Dinge im August ereignet!

»Auf die Idee ist noch niemand gekommen!«

Grünen-Stadträtin Annette Weinreich schlägt ein neues Konzept zur Berechnung der Kaltmiete vor: Der Stundenlohn des Hauptmieters entspricht der Miete pro Quadratmeter. Der Verein Deutscher Vermieter schlägt daraufhin begeistert die Anhebung des neuen gesetzlichen Mindestlohns vor

Auf das Französische Dorf folgt das Englische Dorf

Aufgrund des großen Erfolgs von »Petit Paris« wird ein »Little London« in Erwägung gezogen. Da man aus England schlechte Küche und überbeuerten Wein erwarten darf, ändert sich für die Besucher nicht viel, außer dass der Eiffelturm durch einen Big Ben ersetzt wird

KOPFZERBRECHEN

Was wir uns im **SEPTEMBER** fragen

Gibt es Sperrzeiten für Weltverbesserer und Gutmenschen? Kann man mit hochkarätigen Sportveranstaltungen europäische Kulturhauptstadt werden? Kann ein Schneider Westen nach Osten tragen? Was gibt's zum Mittagessen? Warum braucht es so lange, einen Personalausweis anzufertigen? Warum gibt es auf dem Ulmer Weinfest so wenig überdurchschnittlich guten Wein? Was soll der Scheiß?

Und was beschäftigt Sie zur Zeit?

Schreiben Sie mir:

grafberger@ksm-verlag.de



Herzlichst Ihr

Daniel Grafberger
Daniel M. Grafberger

ANZEIGE



TOP-MARKEN

PURE
ALBERTO
SARTORIA
CALAMAR
LAGERFELD
OTTO KERN

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de



Schlemmen & Genießen Restaurant Edwin.s



„Schnitzel auf Weltreise“ im September
Freuen Sie sich auf bekannte und neu interpretierte Schnitzelgerichte.

Kaffee Bodenlos mit einem Stück Kuchen oder Torte und Kaffee oder Tee
sowieviel Sie mögen. Täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr für EUR 7,90 pro Person.



Leckeres für die Mittagspause
Montag bis Freitag, 12.00 bis 14.00 Uhr, Hauptgang und Parken für EUR 9,50.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm · Silberstraße 40 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 8011 739 · info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com
Besuchen Sie uns auf Facebook unter "Restaurant Edwin.s Neu-Ulm"

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, termine@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats



Titelbild // Daniel M. Grafberger

Anzeigen // Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
SpaZz-Ausfahrer // Veli Mehmetoglu, Christoph Amann
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Codes«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise // monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
4. Quartal 2013



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1966
ott cucina über Edwin.s
unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SPAZZ ERKLÄRT SICH SELBST

Es ist wieder soweit – **der neue Restaurantführer** erscheint in Kürze! Im Verlag herrscht emsiges Treiben: Die Testberichte trudeln fleißig ein und die Redaktion redigiert Text um Text und der **Daniel** übernimmt schon traditionell die sonst dem **Stegi** aufgetragene Arbeit des Layoutens. Der **Jens** und die **Sarah** bearbeiten rege Anzeigenanfragen, bevor die Sarah dann den Druckplan erstellt. Zum Glück haben wir noch bis zur zweiten Septemberwoche Zeit! Die **Julia** ist ebenfalls voller Neugier auf die für sie noch unbekannte Produktion: Wie sieht die Top 10-Liste aus? Konnten sich die Restaurants vom letzten Jahr auf ihren Plätzen halten? Welche neuen Restaurants gibt es? Wie wird das Special mit den besten »Auf die Schnelle«-Adressen in Ulm und Neu-Ulm aussehen? **Thea Aulingers** Frage im letzten Heft nach den nächsten Interviewpartnern bleibt unbeantwortet – lassen Sie sich überraschen!

Sarah Klingel

PS: Das Schaf freut sich diesen Monat auf den **Restaurantführer 2015!**



TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DIE SARAH

- TOP // Schwimmen im Meer
- FLOP // Übertriebene Konsequenzen, die in der Summe in keinerlei gerechtfertigtem Verhältnis zum Ereignis stehen. Frechheit!

DER JENS

- TOP // Vorfreude auf den Restaurantführer 2015
- FLOP // HDMI ARC

DER DANIEL

- TOP // Berlin! Tolle Tage in einer tollen Stadt
- FLOP // Der verregnete August

DIE JULIA

- TOP // Besuch im Europapark!
- FLOP // –

DER STEGI

- TOP // Jimmy Eat World-Konzert in MUC
- FLOP // Fahrrad geklaut! Aus'm Keller! BULLS Wildcross Street 2013! Rahmennummer: AA11114243/8



Die Sarah



Der Jens



Der Daniel M.



Die Julia



Der Stegi

ANZEIGE

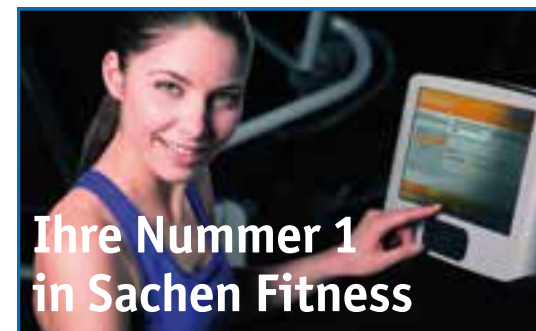
ERDE, WASSER, LUFT UND TRUCKSÄSS

Feuerkultur aus Ulm

Herrenkellergasse 5, 89073 Ulm
www.trucksass.de



ANZEIGE



Ihre Nummer 1 in Sachen Fitness

Jetzt auch in Neu-Ulm: eGym – so trainiert man im 21. Jahrhundert.

Kein lästiges Einstellen der Geräte, kein Zählen von Wiederholungen – zielgerichtet und mit der richtigen Trainingsgeschwindigkeit!

Ein einzigartiges Trainingserlebnis, motivierend, sicher und erfolgreich.

Testen Sie uns und spüren Sie den Unterschied.

Sie sagen uns Ihr Ziel, wir zeigen Ihnen den Weg.

P15 FITNESS CLUB

Die ersten 30 Tage für nur 10€/Woche
Gültig bis 30.09.2014



P 15 aktiv + fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 . 760 06
www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Drei vegane Begriffe



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt** es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. September** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

**Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Auflösung der letzten Ausgabe
Zwei steinharte Filmtitel:
»The Rock« und »Cliffhanger«

Gewonnen haben:
Marcel Berroth, Anja Weihgold,
Petra Konrad

Die lustigsten falschen Lösungen:
»Etwas mit Hängen und Würgen schaffen«, »Broken Stones«, »Rocky«, »Schrei aus Stein«, »Der Berg ruft«



DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Die Weinbastion erfüllt mich mit Stolz und Freude«

Walter Göbel // Inhaber der Getränke Göbel GmbH, zu der auch die Weinbastion in Ulm gehört

Walter Göbel, Inhaber der Getränke Göbel GmbH, im Gespräch über das **Einkaufserlebnis im Getränkemarkt, Kampfpreise der Biermarken im Supermarkt** und seine **Leidenschaft für die Musik**

Gesprächsführung // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Göbel, Sie sitzen hier im Schlaraffenland der Getränke. Was trinken Sie am liebsten?

Walter Göbel: Natürlich Wasser (lacht)!

Welches Wasser?

Bei uns im Haus wird in der Regel »Teinacher« getrunken – das ist mehr oder weniger aus der Region. Ich habe hier ein ganzes Buch über Wasser.

Sie mögen bestimmt nicht nur Wasser?

Durchaus ist Wein sehr interessant für mich. Wir setzen in unseren Getränkemarkten stark auf Wein. Unter anderem in der Weinbastion.

Wie halten Sie selbst es mit Genuss, mit gutem Essen?

Italienische und allgemein leichte Küche sind meine Themen – beim Trinken sicher auch: also eher Weiß- als Rotwein.

Aus welchen Ländern sollte er kommen?

Eher Baden, also Deutschland, aber auch aus Italien. Nicht unbedingt aus Amerika oder Chile.

Darf es beim Essen auch Gourmetküche sein?

Eher eben die leichte Küche, eher Fisch als schweren Braten.

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf

► Wie halten Sie es selbst mit Kochen?

Da bin ich der Falsche. Haushalt und Küche sind nicht unbedingt meine Themen.

Wie hat alles angefangen, wie ging es mit Getränke Göbel los?

Als Mittelständler in der Region haben wir inzwischen eine gute Position erreicht, die Zuversicht für die Zukunft gibt. Begonnen hat alles vor 20 Jahren. Ich habe Betriebswirtschaft studiert und kam über den Lebensmittelhandel – Aldi und Tengelmann, also Discount und Vollsortiment – zur Ulmer Münster Brauerei und habe den Auftrag bekommen, eine Getränkeabholmarktkette aufzubauen. Das war 1976, da waren Getränkeabholmärkte eher noch Tante Emma-Läden mit 80 bis 100 Quadratmetern. Das habe ich bis 1989 gemacht. »Trinki« hatte damals etwa 50 Läden in der Region und dabei einen bekannten Mitbewerber. Dann holte mich der Inhaber der Ulmer Münster Brauerei in die Brauerei selbst.

Der Verlag hat direkt in der Nachbarschaft noch einen »Trinki« ...

Der ist aus der Zeit übrig geblieben (lacht).

Wie ging es weiter?

1998 habe ich die Betriebsleitung der Ulmer Münster Brauerei übernommen, auch die Gesamtverkaufsleitung für die Coca-Cola-Konzession. 1993 habe ich mich aus der Brauerei verabschiedet und mein eigenes Unternehmen gegründet – der Beginn von Getränke Göbel. Ich wollte wieder eine Filialkette aufbauen, diesmal selbstständig. In den Jahren zwischen 1998 und 2000 ging die Ulmer Münster Brauerei in die Insolvenz und »Trinki« ist aufgelöst worden. Also einige Jahre nach meinem Weggang. Mein erster Laden war in Aalen, sehr weit weg, weil hier das Umfeld durch einen Mitbewerber besetzt war. Ich habe von meinem Büro in Neu-Ulm aus expandiert. Den übrigen »Trinki« in der Zeitblomstraße und den Namen »Trinki« habe ich aus der Brauerei-Insolvenz erworben. Er bezieht über uns Ware und ist damit gut aufgestellt, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass es irgendwann einen Nachfolger gibt.

Wie wuchs Getränke Göbel zur heutigen Größe?

Am Anfang war natürlich alles sehr bescheiden. Die

Die erste Kassenzone habe ich noch mit Nagel, Hammer und Spanplatten gebaut

Walter Göbel über die Anfänge

erste Kassenzone habe ich noch mit Nagel, Hammer und Spanplatten zusammengebaut. Ich habe einige Jahre lang alle drei Monate einen weiteren Laden eröffnet. Also eine starke Expansion.

Wie viele Läden sind es heute?

Heute sind wir bei 60 Läden. Früher konnte man in kleinen Flächen expandieren, das ist heute anders. Die Märkte müssen größer sein, die müssen mehr Auswahl haben. Zunächst hatten wir keine eigene Logistik, regionale Lieferanten haben in der Strecke geliefert, das nationale Sortiment hat eine Fachspedition gebracht. Ich hatte keine LKWs, erst 2005 habe ich eine eigene Logistik gegründet. 2007 konnten wir hier, in die Leibnizstraße 1, einziehen. Am Anfang waren hier weitere Firmen untergebracht – das Depot der Memminger Brauerei, Dallmayr, Coca-Cola. Im Laufe der Jahre konnten wir alle Flächen übernehmen. Mit der Logistik konnten wir auch einen Großhandel betreiben. Ich habe gesagt, na gut, dann beliefern wir nicht nur die eigenen Filialen, sondern auch freie Händler. 14 Tage später kam Gerhard Kast, in der Region gut bekannt, und sagte: Jetzt haben Sie Logistik und können Gastronomie machen. Das war alles ein bisschen viel auf einmal. Aber wir haben es gemacht. Seit 2005 beliefern wir freie Getränkehändler, Tankstellen und die Gastronomie.

Ihre drei Söhne sind auch im Betrieb tätig?

Norbert, mein ältester Sohn war sehr früh dabei, die Zwillinge kamen nach dem Studium und sind inzwischen zehn Jahre dabei. Alle sind Geschäftsführer geworden und haben Gesellschafteranteile. Jeder hat seinen Bereich, für den er verantwortlich ist.

Wie teilt sich das auf?

Norbert macht den Vertrieb, also Verkaufsleiter der Getränkemärkte und Personal; wenn ich mich etwas zurücknehme, wird er Sprecher der Geschäftsleitung werden. Peter macht Verkaufsdienste, zusammen mit Herrn Strobel, der auch die Verwaltungsleitung und IT macht. Martin macht mit Frau Wittmann die Logistikleitung.

Wir hören heraus, dass es für Sie ein bisschen weniger werden soll?

Ja, ich bin auf der Suche nach dem Weg. Ich möchte jetzt eher die Jungen noch ein wenig coachen, begleiten und mich aus dem Tagesgeschäft zurücknehmen, aber bestimmte Bereiche noch wahrnehmen. Expansion ist ein Thema, bei dem viele Jahre Berufserfahrung gefragt sind.

60 eigene Märkte, wird das weiter ausgebaut oder im Großhandelsbereich mehr gemacht?

Die Expansion ist schwieriger geworden. Ich habe Märkte mit 300 bis 500 Quadratmetern eröffnet. Ältere Lidl- oder Aldi-Märkte, die auf größere Flächen umgezogen sind. Das funktioniert heute nicht mehr, weil es auf der Landkarte keine weißen Flecken mehr gibt. Getränkemärkte sind erst in den 70er- und 80er-Jahren aufgekommen und heute sind in jedem Dorf fünf. Heute müssen es 800 bis 1000 Quadratmeter sein, tolle Parkplätze vor der Tür usw. Also Expansion mit Getränkemärkten weiterhin, keine Frage, aber zum Beispiel durch Übernahmen.

Die Angebotsbreite muss heute größer sein?

Ja, der Verbraucher erwartet wesentlich mehr. Aber bei Großhandel und Gastronomie wachsen wir weiter. Wir sind heute in einem Verbund, einer Einkaufskooperation aufgestellt, die Gruppe heißt »Topgruppe«. Wir sind vier Kollegen aus Süddeutschland: Coburg, Hof, Ingolstadt und Neu-Ulm. In der Gastronomie-Gruppe sind wir sechs Gesellschafter, sodass wir in dieser Koalition zum Beispiel gegen die Radeberger-Gruppe ein entsprechendes Gegengewicht im Einkauf aufstellen können.

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen heute?

Wir sind bei über 200. Wir arbeiten im Getränkemarktbereich aber auch mit selbstständigen Systempartnern zusammen.

Das funktioniert wie Franchise?

Ähnlich, aber etwas anders. Wie ein Handelsvertreter, es ist kein Handelsvertreter, aber das Prinzip ähnlich. Er bekommt Sortiment, Preise und die Kapitalausstattung.

Tankstellen beliefern Sie auch? Wie funktioniert das?

Mit Tankstellen habe ich sehr früh begonnen. Mit einem



Walter Göbel // Steht an der Spitze des Familienunternehmens

mittelständigen Partner, der Firma Südramol aus Burgau, die etwa vierzig Tankstellen betreibt. Wir haben Anfang der 80er im Allgäu auf ein paar Quadratmetern einen Getränkemarkt an einer Tankstelle eingerichtet – mit den Preisen eines Getränkemarkts. Also nicht wie in einer Aral, in der ein paar Kisten stehen, sondern einen kleinen Getränkemarkt. Das hat sehr gut funktioniert und sich im Laufe der Jahre entwickelt. Die Tankstellen sind meistens Ran-Stationen. Sie werden von unserer Logistik bedient und mitverhandelt bei der Industrie – wir sprechen für diese Märkte beispielsweise bei Warsteiner wie für die Göbel-Märkte. Früher hatte man einen Einkaufspreis, nach dem konn-

ZUR PERSON // WALTER GÖBEL

Walter Göbel, Jahrgang 1949, wurde in Würzburg geboren und wuchs in München auf. Studium der Betriebswirtschaft in München und Tätigkeiten bei Tengelmann und Aldi. 1976 bis 1989 Aufbau der trinki-Abholmarktkette für die Ulmer Münster Brauerei. 1989 bis 1993 Gesamtverkaufsleiter der Ulmer Münster Brauerei und der Coca-Cola Konzession Ulm (Fruttika). 1. Juli 1989 Gründung der Getränke Göbel GmbH. Walter Göbel ist verheiratet, hat drei Söhne und zu seinen Hobbys zählen Musik, Wandern und Radfahren.

www.getraenke-goebel.de

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

Zum Jubiläumspreis!

PETER'S
Schuhmoden
Dreikönigsgasse 4 • Ulm

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Ulmer Münster

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Musik

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

*Tageszeitung
Lebensmittelzeitung
Weinwirtschaft*

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

*- offen für Neues
- optimistisch
- Macher*

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

*Ulm
Amerika*

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Geld

Welche verborgenen Talente haben Sie?

vielleicht malen

Können Sie hassen?

ja, Starkregen

Als Kind wollte ich werden ...

Pilot

Sepp Blatter

Walter Göbel auf die Frage, mit wem er nicht im Aufzug stecken bleiben möchte

► te man den Verkaufspreis kalkulieren. Heute kommt es auf Leistung und Gegenleistung an. Das heißt, wie viele Aktivitäten, wie viel Zweitplatzierungen, wie groß ist das Sortiment, das ich von ihm führe, usw. Entsprechend bekomme ich Vermarktungskonditionen. Je mehr Hektoliter, je mehr Abnahme, je mehr Aktivitäten ich habe, desto besser sind meine Konditionen und desto stärker bin ich im Wettbewerb.

Können Sie Ihr Kerngebiet umreißen?

Wir sind an der A7 hoch bis Rothenburg und runter ins Allgäu, bis Leutkirch und Wangen. Von Stuttgart bis Augsburg. In der Gastronomie ist das Gebiet kleiner. In den Märkten fahren wir mit 40-Tonnern und Tandems. In der Gastronomie müssen Sie mit Maschinenwagen andienen. Kleinere Autos haben weniger Nutzlast und damit ein kleineres Gebiet, in dem man das rechnen kann.

Auf Wein haben Sie einen besonderen Schwerpunkt gelegt?

Wir haben bei den Märkten einen Anteil von 20 Prozent Weinabsatz. Das ist in der Branche sehr viel. In Bayern machen die Kollegen zwischen zwei und fünf Prozent und in Württemberg fünf bis zehn Prozent. Wir machen 20 Prozent mit eigenen Labels, weil wir große Mengen mit einer Partnerkellerei erfassen. Großlagen-Weine, das heißt Heilbronner, Staufenberg, Haberschlechter Heuchelberg oder Trollinger mit Lemberger. Die können wir wettbewerbsgerecht vermarkten. Unsere Mitbewerber sind heute Kaufland, Rewe und Edeka. Da sind wir gut dabei. Das ist etwas, was Mitbewerber von heute auf morgen nicht nachbilden können. Wir wollen das Synonym für Getränke sein. Wenn es um Getränke geht, muss man auf den Namen Göbel kommen.

Auf dem Weinfest in Ulm sind sie ebenfalls aktiv ...

Wir freuen uns, dass wir drei Gastronomen mit einem größeren Teil des Sortiments bedienen können – unter dem Label »Weinhaus Göbel«. Natürlich strikt getrennt von der Weinbastion. So sind wir heute auf fünf Vertriebswegen unterwegs.

Die fünf sind?

Märkte, Gastronomie, Tankstellen, Großhandel mit den selbständigen Getränkehändlern und die Weinbastion. **Sie haben Ihre Partnergruppe Topgruppe erwähnt. Ist das der Weg, wie man heute mit Einkaufsgiganten wie Kaufland etc. mithalten kann?**

Unser Wettbewerb ist der Lebensmitteleinzelhandel. Die haben eine Nachfragemacht, und wenn ein Herstel-

ler wie Warsteiner eine Aktion macht, prügelt man ihn runter auf 9,99 oder 10,99 € Euro pro Kiste. Dann gehen halt Hektoliter. Wir als Gruppe vermarkten über 1000 Märkte, das ist inzwischen auch ein Wort für die Industrie. Ich rede vom Vermarkten, nicht von Einkaufspreisen. Der Preis ist für alle gleich. Es geht um die Vermarktungskonditionen – Leistungen, EKZ, Werbekostenzuschuss usw. Das richtet sich danach, was wir für die tun. Dementsprechend fällt unsere Vergütung aus. Da sind wir als süddeutsche Gruppe gut unterwegs. **Sitzt da einer Ihrer Kollegen oder die ganze Gruppe am Tisch?**

Wir sitzen zu sechst am Tisch. Sechs Unternehmer, keine angestellten Einkäufer, verhandeln Leistung und Gegenleistung.

Besteht in der Gruppe der Zwang, immer größer zu werden, noch mehr Kooperationspartner finden?

Die Zeiten der hektischen Expansionen sind vorbei. Volumen ist sicher ein Thema, aber die Flächenexpansion ist mehr oder weniger zum Stillstand gekommen. Die Ansprüche sind höher geworden. Die Märkte müssen besser ausschauen. Ich habe einen guten Vergleich: Schlecker und dm. Schlecker ist stehengeblieben und dm hat sich entwickelt. Für Verbraucher glitzert es bei dm oder Müller von oben und unten.

ANZEIGE

GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.

Ginzburger WEIZENBIER

www.guenzburger-weizen.de



Walter Göbel baut seine Firma auf fünf Säulen auf // Getränkemarkte, Gastronomie, Tankstellen, Großhandel und Weinbastion

► **Wenn ein potenzieller Kunde kommt und sagt, ich muss ohnehin im Supermarkt einkaufen und da bekomme ich auch Getränke, mit welchen Argumenten überzeugen Sie den, zu Ihnen in den Fachmarkt zu kommen?**

Es fängt an bei der Hausfrau, die mit ihrem PKW vor die Ladentüre fahren möchte. Nicht ins Parkhaus mit schwierigem Einparken. Die Tochter will Cola-Mix von Autenrieder, der Sohn will das Grape von so und so und der Mutti schmeckt das Sport von Adelholzner. Alle drei Getränke finden sie nicht Supermarkt, da finden sie nur das, was angesagt ist, wo die Menge läuft, aber die Details nicht. Das ist wie bei Kleidung. Sie können im Kaufhof einen Anzug kaufen, sie können aber da hingehen, wo das Sortiment tiefer und breiter ist. Bei Göbel gibt ein weiteres gutes Argument: unser Wein-konzept. Auch das persönlichere Verhältnis ist bei uns eher gegeben.

Wie legen Sie fest, was Sie anbieten?

Wir versuchen, Kundenwünsche und Trends frühzeitig zu erkennen. Da gibt es viele Beispiele. Fertige Cocktails in 1,0- oder 0,7-Liter-Flaschen, mit oder ohne Spirituose – das hat nicht so funktioniert, wie man sich das vorgestellt hat. Zuletzt habe ich es dann mit kleinen Flaschen probiert und das funktioniert jetzt. Eine Portionspackung fertigen Cocktail nimmt uns der Verbraucher ab. Das müssen Sie riechen. Einmal in der Woche gehe ich in den Handel raus, auch um den Mitbewerber zu sehen. Auch die Industrie kommt auf uns zu und stellt die Neuheiten vor. Alles kann man nicht machen. Der Markt schafft noch eher Platz für Dinge, die verlangt werden. Aber beim Großhandel im Lager ist es sehr schwierig.

Wie viel Produkte führt der durchschnittliche Göbel-Markt?

Da sind Sie bei ein paar tausend Produkten.

Was sind die aktuellen Trends?

Erfrischungsgetränke haben Absatzprobleme. Safthersteller stellen plötzlich eine Limo her – mit ein paar Prozenten Saft darin. Wenn Sie die Werbung von Teinacher anschauen, sehen Sie, die treten auf wie ein Safter: Landschaft und Apfelbäume. Jeder versucht, beim anderen was an Absatz zu holen. Im Getränkemarkt erreicht man auch nicht die ganz jungen Kunden, eher den Haushalt. Die ältere Generation ist mit der Glasflasche aufgewachsen. Der junge Mensch kauft sich keine Kiste, der kauft kleinere Mengen und dafür öfter ein. Jetzt heiratet der junge Mann und hat eine Familie mit zwei Kindern. Die Schwiegermutter lebt auch noch im Haus, und plötzlich heißt es, ich brauche eine Kiste »Hirschquelle« und so weiter. Dann am Samstag die Kisten in den Kofferraum und zum Getränkemarkt – man muss nicht, wie im Kaufland, eine halbe Stunde an der Kasse anstehen. Der geht in seinen Getränkemarkt, hat einen Einkaufswagen für Getränke, den tiefen, stellt ihn an der Leergutkasse ab, nimmt sich einen anderen Wagen und geht einkaufen. Derweil ist der andere geleert und er ist relativ schnell wieder draußen. Er hat auch ein gewisses Einkaufserlebnis, er konnte sich entscheiden, ob er eine Kiste Gold Ochsen oder doch eine Kiste Augustiner nimmt.

Eine Frage zur Regionalität, welche Rolle spielt »Gold Ochsen« tatsächlich?

Gold Ochsen ist sehr stark im untergärigen Bereich. Die Marke hat hohe Akzeptanz im Kernabsatzgebiet

” Wir wollen das Synonym für Getränke sein

Walter Göbel über seinen Anspruch

mit Ausstrahlung in Richtung Göppingen und Stuttgart. Die Firma hat über Jahre hinweg einen guten Job gemacht. Für uns ist das ein wichtiger Partner.

Haben regionale Brauereien in ihrer Heimat immer eine starke Position im Handel?

Es gibt natürlich Modeerscheinungen. Der Trend zu Rot-haus zum Beispiel. In Heidenheim zum Beispiel gibt es zwei Brauereien – eher Mittelständler. Die eine Brauerei hat es sehr schwer, die hatte vor dreißig Jahren einen tollen Lauf, aber das hat sich geändert. Die andere Brauerei hat über Jahre hinweg einen sehr guten Stand und hohe Akzeptanz, ein bisschen wie das »Augustiner«. Dazu kommt etwas, das ein bisschen heikel ist, eher eine subjektive Ansicht von mir. Viele Verbraucher sind durch die Aktionitis im Bierbereich der letzten Jahre stark verunsichert. Eine Marke wie »Beck's« kostet im Handel Normalpreis 16 Euro. In der Aktion im Kaufland oder so preisen sie es mit 9,99 Euro oder 10,99 Euro an. Das heißt fünf bis sechs Euro Preisnachlass in der Aktion. Das hat nichts mit Kalkulation zu tun, das hat mit Frequenz in meinem Markt zu tun. Reine Werbung, um Kunden anzulocken. Am Schluss haben Sie keine Werthaltung mehr zu dem Produkt. Wenn das dann nicht für zehn Euro da steht, greifen Sie möglicherweise zu einem Produkt, das für sie werthaltiger ist und plötzlich haben sie ein Uli-Bier aus Berg im Korb. Weil dessen Marketing heißt immer Emotionalität in allen Formen und keine Preiswerbung. Das steht er gut durch. Auch »Gold Ochsen« hat in der Regel eine gute Preispolitik. **Wie kommen Ansprüche wie Gesundheit, Bio, Nachhaltig, Vegetarisch etc. im Getränkehandel an?**

Der Bierabsatz ist über die Jahre ist immer weniger geworden. In den 70er-Jahren wurden etwa 146 Liter pro Kopf im Jahr verbraucht, heute sind es nur etwas über 100 Liter und das wird unter 100 fallen. Früher wurde in den Pausen in einer Fabrik Bier getrunken. Heute gilt strengstes Alkoholverbot. Ich komme aus dem Münchner Raum, da hat man sich durchaus am Samstag beim Rasenmähen mit dem Nachbarn unterhalten und eine Halbe Bier getrunken. Stellen Sie sich das heute vor! Sie würden sagen, der Nachbar säuft! Ein anderer Umgang mit Alkohol. Wasser ist sehr wichtig geworden. Wir hatten kürzlich den Inhaber von »Plose« zu Besuch. Das ist ein Wasser aus Südtirol. Das kommt aus dem Berg und




Attenzione!

Am 26. & 27. September, 19 Uhr

»ITALIENS VIELFALT«

Weindegustationsmenü

Bitte rechtzeitig Tisch reservieren!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

► ist ein Wasser praktisch ohne Mineralien, mit sehr wenig Trockenrückstand. Das heißt, wenn das Wasser verdunstet, bleibt kein Magnesium, kein Kalzium. Die Heilpraktiker empfehlen bestimmten Menschen so ein Wasser, weil das aus dem Körper ausschwemmt, Gifte mitnehmen soll. Also das genaue Gegenteil, warum ich ein Wasser mit Magnesium und Kalzium trinke. Alles ist sehr vielschichtig geworden und sehr differenziert. Wir machen Kurse und schulen über Wasser – auch unsere Marktleitungen, damit die wiederum die Kunden informieren. Und wir machen Seminare: Welches Wasser passt zu welchem Wein?



In seiner Freizeit macht Walter Göbel gerne Musik // Oder es zieht ihn in die Natur hinaus

Was ist Ihrer Erfahrung nach das meistverkaufte Bier in der Region? Oettinger?

Nein, vor einiger Zeit hätte ich noch ja gesagt. Durch diese Aktionitis der nationalen Marken verlieren die. Denken Sie an Hasseröder, ein Bier, das permanent im Fernsehen kommt. Im Osten hatte es eine ungeheure Bedeutung, aber bis vor kurzem ein Preisbild von unter neun Euro. Auch bei uns ist der Aktionspreis bei neun Euro. Ein Hartz IV-Empfänger hat vorher ein Oettinger gekauft, jetzt legt er ein wenig drauf und hat ein Fernsehbie. Dann hat er vor seinen Kumpels eine Marke da stehen. Ein oder zwei Euro teurer, aber er fährt plötzlich einen Mercedes, ist vorher jedoch Gogo gefahren. Deswegen hat Oettinger ein Minus und wir mit unseren Preiseinstiegsmarken auch. Das »Klösterle« ist eine sehr starke Eigenmarke von uns, da steht bewusst nicht Göbel drauf. Das ist ins Minus gerutscht. Wir wollen es auch nicht pushen, weil es keinen Sinn ergibt, ohne Spanne Billigbier zu pushen. Früher haben wir mit Preiseinstiegsbier, Billigbier, den Verbraucher erreichen können, heute erreichen wir ihn nicht mehr. **Wie wichtig ist für einen Getränkehersteller die Gastronomie im Vergleich zum Verkauf in Märkten?**

Gastronomie ist immer noch ein Markenmacher. Das heißt, eine Marke wird immer noch in der Gastronomie aufgebaut. Hier wird sie gestützt, wenn alles passt. Augustiner macht eigentlich keine Werbung, nur sehr gute Gastronomie. Die klotzen richtig, wenn die in einer großen Stadt aufmachen. Eine ganz tolle Gastrono-

mie, der Betreiber wird ausgesucht und dann erlebt jemand in den neuen Bundesländern »München mit dem Augustiner«. Das ist deren Werbung.

Das ist der Imagefaktor, aber wie ist es von der Menge, vom Volumen?

In der Gastronomie ist es nicht die wahnsinnige Menge. Vielleicht 30 Prozent oder so.

Sie haben mit der Weinbastion eine der besten Weinhandlungen Deutschlands übernommen. Was waren die Gründe für den Einstieg?

Der Gründer und Inhaber Herbert Kretschmer hat einen Nachfolger gesucht. Wir haben uns geheim getroffen und ich habe von mir erzählt, was ich so tue, wie sehr ich die Weinbastion schätze, erläutert, wie ich als Händler aber auch differenziert arbeiten kann. Dann hat er sich langsam geöffnet. Schlussendlich konnte ich ihn überzeugen, dass das, was er über 28 Jahre aufgebaut hat – da hat er einen tollen Job gemacht –, dass ich dieses Baby von ihm genauso weiterführen würde. Ich habe die Mitarbeiter kennengelernt. Die sind alle sehr emotional und sehr engagiert, sie sehen es auch als »ihre« Weinbastion. Dann sind wir uns einig geworden und ich muss sagen, Herr Kretschmer hat sehr sauber verhandelt. Wir haben vereinbart, dass er uns noch eine Zeit lang zur Verfügung steht und berät. Wir haben mittlerweile auch ein paar neue Sachen eingeführt – von der Eingangstüre bis zur Kassensituation und so weiter. Ich habe das mit viel Spaß begleitet, so eine Weinbastion findest du nicht jeden Tag, sie erfüllt mich mit Stolz und Freude.

Mittlerweile kann man auch verkosten ...

Wir haben den Verkostungsraum reingebaut und die Küchensituation entsprechend gestaltet. Draußen haben wir die Theke gemacht, an der die normale Kundschaft den einen oder anderen Wein dann probieren kann. Bei dem Sortiment der Weinbastion können wir nicht alles zum Verkosten geben. Das haben wir jetzt so eingeführt, dass wir ein bestimmtes Sortiment zum Verkosten geben.

Wir gehen ein wenig ins Private: Lesen Sie gerne?

Ja, in erster Linie Fachzeitschriften. Wenn ich Zeit zum schmökern habe, sind es oft historische Romane. Aber es ist nicht so, dass ich spezielle Schriftsteller habe. Das ganz große Hobby ist einfach die Firma und dem habe ich alles untergeordnet.

Was sind Ihre Hobbys neben der Firma?

In erster Linie ist es Musik machen. Ich spiele seit meinem 15. Lebensjahr Gitarre, Bass, Saxophon und später kam Keyboard hinzu. Ich habe in München während des Studiums und der Bundeswehr in Bands gespielt. Coverbands, die Hitparade rauf und runter, war am Wochenende unterwegs in Zelten, Hochzeiten und Tanzcafés. 1976 bin ich hier angekommen und habe dann wieder eine Band gesucht. Das wurde dann zu viel, ein Mal die Woche proben und am Wochenende spielen. Zum anderen wandere ich mit meiner Frau gerne. Wir sind gerne in Südtirol.

Sind Sie nicht so der Fernreisetyp?

Eher Europa. Skifahren in Ischgl oder Radfahren in der Gegend. Viel Natur.

Kann man Sie auch mit Städten reizen?

Durch die Events der Hersteller haben wir viele Städtereisen gemacht – von Barcelona bis China.

Hören Sie gerne Musik?

Ja, lauter alten Kram (lacht). Ich habe mir im Haus ein Musikzimmer eingerichtet. Weil Bass und Saxophon spielen alleine dann doch ein bisschen langweilig ist, habe ich noch Keyboard gelernt. Ich spiele die alten Sachen, von Elvis, Beatles und Rolling Stones.

Trifft man Sie bei Konzerten?

Ja, durchaus, wenn es die Zeit erlaubt. Das letzte ist schon eine Weile her, bei Joe Cocker war ich zum Beispiel.

Haben Sie einen Plan B?

Ich würde mich mit Dieter Burkhardt (Inhaber von Burkhardt Fruchtsäfte, Anm. d. Red.) zusammentun

DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Walter Göbel bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

goebel.spazz-magazin.de



Walter Göbel (re.) // Im Gespräch mit den SpaZZen Daniel M. Grafberger (li.) und Jens Gehlert

und ein kleines Weingütle kaufen. Dann müssen wir noch gute Arbeiter finden und wir schauen nach der Vermarktung.

Mit wem möchten Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Sepp Blatter. Weil der wohl nicht einmal den Gewinn in Brasilien versteuert. Brasilien hat nichts von den Gewinnen – so ist mein Wissensstand.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Ulrike Freund?

Ich kann mit ihr umgehen.

... Ebbo Riedmüller?

Ein Gastronom, der es wirklich drauf hat und nachweislich sehr erfolgreich arbeiten kann. Sicher ein Vorbild für manchen Gastronomen hier. Er hat vieles bewegt. Inzwischen laufen ihm die Städte nach. Die Bürgermeister, die eine schwierig Immobilie haben, bieten sie Riedmüller an.

... Warsteiner?

Eines unter vielen. Also für mich nicht herausragend.

Ihr Wunsch an Ulm/Neu-Ulm?

Ich hätte in beiden Städten gerne ein wertiges Grundstück, um einen tollen Getränkemarkt darauf bauen zu können.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...

Können Sie sich vorstellen, das SpaZZ-Gebiet über Ulm und Neu-Ulm hinaus auszudehnen und in die Region zu gehen?

ANZEIGE

Knopf & Perle

...zur Tracht!

Ulmergasse 21 · 89073 Ulm
www.knopfundperle.de



Julia Meyer // Jahrgang 1990
Hat 2014 ihr Studium abgeschlossen

Anfangs wusste ich noch nicht, auf was ich mich einlasse, doch schon bald wurde klar, dass das Projekt »Bachelorarbeit« an eine Mission Impossible grenzte. Der Dschungel der Bürokratie stellte sich mir düster, unheimlich und scheinbar undurchdringlich in den Weg. Das Ziel, mein Abschluss, schien in unendlicher Ferne zu liegen. Doch ich ließ mich nicht abschrecken. Der Bürokratietschungel war zwar ein erbarmungsloser Gegner, doch letztendlich konnte ich, bewaffnet mit Anträgen, Bescheinigungen und einer Portion Geduld, triumphieren. Während ich auf den Erfolg der Mission hingearbeitet habe, musste ich einige Niederschläge einstecken. Ich hatte die Hoffnung schon fast aufgeben, gefangen in einem undurchdringlichen Netz von Anmeldeformularen, eidesstattlichen Erklärungen und Zeugnisanträgen ... Da erhielt ich zwei kleine Nachrichten, die erste mit dem Inhalt »Antrag angenommen«, die zweite mit »Bachelorarbeit bestanden«. Das Netz, das mich fest im Griff hatte, löste sich mit einem Mal einfach in Luft auf. Der Weg war frei! Siehe da, meine Beharrlichkeit wurde belohnt. Der Zeugnisantrag wurde entgegengenommen, das Projekt »Bachelorarbeit« wurde somit gemeistert. Dazu habe ich nur eins zu sagen: Mission completed!

ANZEIGE

*** 49,95 - 29,95 €**
Rucksack „Colima 34“ Air Tex 34
Klassischer Wanderrucksack mit insgesamt 4 Fächern, Regenhülle und belüftetem Rücken.

*** 89,95 - 39,95 €**
Karema 25 Damen Rucksack
Technischer Wanderrucksack für Frauen.

*** 19,95 - 11,95 €**
Outdoor Handtuch
Kleines Packmaß und ultraschnell wieder trocken. 150x75cm

69,95 €
FIZAN „Compact“ Wanderstock
Mit 340g/Paar ein sehr leichter Trekkingstock. Trotz seines geringen Gewichts gibts beim Compact keine Abstriche in punkto Stabilität & Verarbeitung.

*** 24,95 - 18,95 €**
Ortlieb Sitzkissen „stabil“
25x 34x 3,8 cm / 130g
sehr stichfest / selbstaufblasend

*= Streichpreis: unverb., ggf. auch ehemalige Preisempf. d. Herst. Alle Angebote solange Vorrat reicht

Alles für Reise & Expedition

Jetzt den Katalog abholen, kostenlos bestellen oder online blättern

Ausrüstung und Info rund um die Reise auf 552 Seiten

www.lauche-maas.eu

Lauche & Maas

in Ulm-Söflingen
Soldatenstraße 100
Tel. 0731/ 38 21 83
Straßenbahn Haltestelle:
Magirusstraße/Tagesklinik Söflingen
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18Uhr, Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr



Ein Angebot der Lauche&Maas München GmbH, Alte Allee 28, 81245 München

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat



Abwickler und Heuchler oder die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger selber

Margot Käßmann, die millionenschwere Trivial-Theologin mit pseudowissenschaftlichem Talkshow-Touch, will die Bundeswehr abschaffen. Nur zu, kann man da empfehlen, denn wenn die ersten evangelischen Pfarrerinnen ihre Sonntagspredigten in der Burka abhalten müssen und ein Herr Recep Tayyin Erdogan den deutschen Frauen jenen Platz zuweisen wird, den Frauen nach seiner Haremsphilosophie (harim bedeutet eigentlich heiliger, unverletzlicher Ort) verdienen, wird Frau Käßmann längst in die USA emigriert sein und von Floridas Stränden aus mit einem doppelten »Cuba Libre« in der Hand mutig den Widerstand organisieren und für die Wiedereinführung der Bundeswehr beten. Zuviel Rotwein fördert nicht die Wahrheit, sondern bedeutet Realitätsverlust. Wer weiß denn, ob das letzte Viertel der Ex-Bischöfin nicht eines zu viel war?

Bundespräsident Gauck mahnt berechtigt das schwindende Bewusstsein für Freiheit und Demokratie in Deutschland an. Wir leben im geschichtlichen Weltvergleich in geradezu paradiesischen Zuständen. Wenn es dem Ochsen zu wohl wird, geht er aufs Eis! Es ist einfach nur heuchlerisch und ignorant, wie eine Teilgeneration – auch Manager von Großkonzernen und prominente Politiker – begleitet von Hassbloggern, Verschwörungstheoretikern, Freiheitsverächtern, der Medienschickeria und gut dotierten Blech- und Töpfetrommlern den Putinversteh

spielen. Sie schenken diesem Oberkörperfrei-Macho und raffinierten Okkupanten, Lügenbaron und Kriegstreiber mehr Verständnis als den frei gewählten Regierungen in West- und Osteuropa. Erschütternd ist dabei der zynische Relativismus unserer Gesellschaft und verwöhnter Berufssöhne à la Jacob Augstein.

Putin ist kein Demokrat, sondern realisiert Schritt für Schritt den Traum eines zaristischen Russlands »reloaded«. Dass 85 % der russischen Bürger im Dreck und in Unfreiheit hausen müssen, stört weder Herrn Putin noch seine superreichen Oligarchen. Er lacht sich krank über die Bücklinge und die Feigheit einer westlich dekadenten Verständnisschickeria.

Übrigens: Die Generation Relax, so liest man allenthalben, strebt mehr nach privatem Glück und Freizeit, weniger nach Geld und Macht. Das ist per se sympathisch, denkt man so auf die Schnelle. Könnte es aber nicht auch so sein, dass jemand, der materielle Ziele hinten anstellen kann, keine dringenden, weltlichen Probleme hat und nicht wohlhabend werden will, weil er es schon ist? Dazu passt doch auch, dass angeblich ein Drittel aller Jugendlichen in den Staatsdienst will. So hat es beim Römischen Reich auch einmal angefangen. Die Resultate waren bescheiden. Weggeharkt, würde das Helmut Schmidt nennen.

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE

16 kcal/100 ml isotonisch - alkoholfrei SPORT

Kalorien reduziert

Neu! Gibt's schon Gutm

... Herr Kühn



Michael Kühn, 47 Jahre, wurde in Ulm geboren, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Seit 1. Juli 2014 ist Geschäftsführer von Regio TV Schwaben in Ulm. Zuvor war er elf Jahre Marketing- und Vertriebsleiter von Radio 7.

- 1. Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?**
Krebs – gesellig, aktiv, ungeduldig und ehrgeizig (muss man des Öfteren etwas einbremsen)
- 2. Ihre Schuhgröße?**
45
- 3. Ihr Leibgericht?**
Schwäbischer Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln
- 4. Was treibt Sie an?**
Im Team gemeinsam Ziele erreichen
- 5. Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?**
Das Schönste sind die Menschen und die endlos tollen Plätze, mit denen ich viele schöne Erinnerungen verbinde
- 6. Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?**
Warum im Stau immer die andere Fahrspur schneller ist?!
- 7. Was war als Kind Ihr Berufsraum?**
Pilot
- 8. Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?**
Sicherlich ein Buch über schöne Plätze auf dieser Erde und gutes Essen
- 9. Was lieben Sie, was verachten Sie?**
Meine Familie, dicke Freundschaften und Understatement – Überheblichkeit, Arroganz und schlechtes Essen
- 10. Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?**
Eine Weltreise mit meiner Familie und pilgern auf dem Jakobsweg in Spanien

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – **und die Menschen darin**



Klaus Trucksäß, Inhaber von Trucksäß

»Durch den SpaZz erhalten wir jeden Monat interessante Einblicke von Ulm und meist nicht so bekannten Ulmern.«



Bernhard Ebenerhardt, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.

»Ich freue mich zum einen, weil ich ihn gerne lese. Die Interviews mit Leuten, die man teilweise kennt und teilweise auch wieder nicht, finde ich sehr interessant. Zum anderen gefallen mir die Veranstaltungstipps, weil immer auch etwas Hintergrund zur Veranstaltung beschrieben wird. Natürlich ist es auch super für diejenigen, die bei uns beim HIV-Testabend (immer am 1. Mittwoch im Monat) im Wartezimmer auf einen HIV-Test warten, so können sie etwas Unterhaltsames lesen.«

jume

WIE FUNKTIONIERT DENN DAS BEI FITBURGER?

Mancher fragt sich: „Wie kriegen die bei FITBURGER die Kalorien aus dem Fastfood?“
Nun: Wir sind keine Bio-Burger-Braterei. Sondern machen unsere Burger mit hochwertigem Fleisch und frischen Vollkornprodukten. Wir sind keine Diät-Alternative. Sondern die Möglichkeit, Fastfood bewusster zu genießen. **Und so geht das...**

Hochwertiges Muskelfleisch liefert wertvolles Eiweiß zum Muskelaufbau. Unsere Burger-Patties werden komplett fettfrei gebraten. So entstehen keine gefährlichen Transfette.

Die Auswahl aus **hausgemachten Light-Saucen** oder Klassikern wie Ketchup, Senf und Majonäse pimpt jeden Burger.

Unserer Burger hat somit am Ende **ca. 30% weniger Kalorien** und **ca. 50% weniger Fett**, als ein vergleichbarer Burger im gewöhnlichen Fastfood-Restaurant.*

Vollkorn-Brötchen sorgen für ein länger andauerndes Sättigungsgefühl dank stabilem Blutzucker-Spiegel.

Knackig frisches Gemüse und Salat liefern Vitamine und Biss. Alles ganz nach Deinem Geschmack belegt.



PROBIER-COUPON!
ZU JEDEM BURGER-MENÜ EIN FROZEN YOGHURT GRATIS!

Gültig bis 14.09.2014
Pro Person gilt 1 Coupon



HIER:
HAFENBAD 14
89073 ULM

www.fit-burger.de
www.facebook.com/fitburger

*bestätigt durch Institut Dr. rer. nat. Fritz Hack, Ludwigshafen. Öffentlich bestellbar und vereidigter Sachverständiger für Lebensmittel der JHK Mittleren Neckar.

WIR SIND FÜR EUCH DA:
MO - SA
VON 11 - 21 UHR

AUS LIEBE ZU FITNESS UND FASTFOOD

5 MENSCHEN – 5 FRAGEN

Spannendes, Wissenswertes und Kurioses – **Der SpaZz fragt nach!**

DER SPAZZ HAT IN DER ULMER FUSSGÄNGERZONE NACHGEFRAGT:

Was verbinden Sie mit dem Münsterturm?



Mit dem Ulmer Münster verbinde ich Arbeit und Freizeit. Alltag und Wochenende. Kollegen und Freunde. Das ist bei mir deshalb so, weil ich in Ulm arbeite und dort jeden Tag das Münster bei Arbeitsbeginn und bei Arbeitsende sehe. Aber genauso verbinde ich mit dem Münster genau das

Gegenteil, da ich eben gerne mit meinen Freunden in der Freizeit shoppen, feiern oder einfach gemütlich in die Stadt gehe. Das Münster begleitet mich eben immer.

Franziska Werdich // 20 Jahre

Ich bin Ulmerin und mit dem Ulmer Münster verbinde ich ganz klar Heimatgefühle. Wenn ich verreist bin und auf der Autobahn wieder zurück Richtung Ulm fahre und dann den Münsterturm sehe, kommt sofort ein Heimatgefühl auf.

Christa Röder // 74 Jahre



Der Turm des Ulmer Münsters ist der höchste Turm der Welt und unser Wahrzeichen, meiner Meinung nach ein sehr schönes Reiseziel. Außerdem bildet er das Zentrum von Ulm.

Nicola Graßnick // 33 Jahre



Mit dem Ulmer Münster verbinde ich die kulturellen Veranstaltungen, die bezaubernde Aussicht nach dem Besteigen der über 700 Stufen des größten Kirchturms der Welt, außerdem die wunderschöne Fassade, die immer wieder restauriert

wird. Die Veranstaltungen auf dem Marktplatz vor dem Münster wie zum Beispiel Public Viewing zu EM- und WM-Zeiten, Konzerte von bekannten Stars wie DJ Antone am Schwörmontag gefallen mir besonders gut.

Dennis Gundel // 19 Jahre



Der Münsterturm symbolisiert für mich die Besonderheit Ulms. Es gibt ihn schon recht lange, aber er ist immer noch der höchste Kirchturm der Welt. Dadurch ist das Ulmer Münster, genau so wie Ulm auch, in der ganzen Welt bekannt. Auf alle Fälle ein lohnendes Reiseziel.

Marc Rudolf // 24 Jahre

ANZEIGE



Jekle
Landhaus

Ausgezeichnete Spitzenküche

Gusto - Michelin - Varta -
Der Große Restaurant & Hotel Guide

Marktplatz 4
86476 Neuburg

Tel. 08283.1707
Fax 08283.998 378



www.landhaus-jekle.de



Sprechen Sie mich direkt an,
wenn es um den Verkauf
Ihrer Immobilie geht!

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm

Tel. (0731) 3 79 52 20 | info@tentschert.de

www.tentschert.de

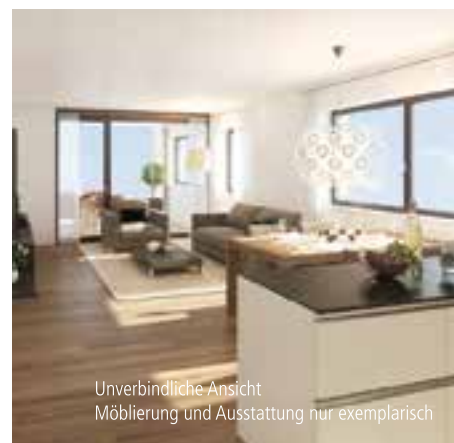
ES GIBT WAS ZU SEHEN! UND NOCH WAS ZU KAUFEN.



Erster Bauabschnitt fertig – direkt am Fuße des Michelsbergs.
Verwirklichen Sie Ihren Traum einer Immobilie in einem Gebäudeensemble, das allen Ansprüchen gerecht wird. In insgesamt drei Bauabschnitten entstehen neun solitäre Gebäude (nach KfW-Effizienz 70) mit einer im Gartengeschoss untergebrachten Parkgarage. Informieren Sie sich jetzt.



MODERN, BARRIEREFREI, NATURNAH



Unverbindliche Ansicht
Möblierung und Ausstattung nur exemplarisch



NATÜRLICH WOHNEN
IN BÖFINGEN

NEUBAU OTL-AICHER-ALLEE
KfW EFFIZIENZHAUS 55

Ruhiges Wohnen in anspruchsvoller Architektur und perfekter Infrastruktur: Hier entstehen im neugestalteten Böfingener Wohnquartier „Lettenwald“ 24 barrierefreie Eigentumswohnungen. Provisionsfreier Verkauf durch Tentschert Immobilien.

Tel. (0731) 3 79 52 20 | info@tentschert.de | www.tentschert.de

100 Vol. % Alko-Pop

Suchtpotenzial live – 2. Oktober 2014 im Roxy – mit Julia Gamez Martin und Ariane Müller

»Suchtpotenzial« – das ist 100 Prozent Alko-Popmusik! Eigene Lieder über Bauern, Brüste, Penisneid, Drogen und den Weltfrieden von und mit Julia Gamez Martin und Ariane Müller. Doch Vorsicht: nix für schwache Nerven! **Frisch ausgezeichnet mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg** hat das Power-Duo »Suchtpotenzial« schon einiges erlebt: 2 Debüt-Singles mit Video veröffentlicht (Penisneid, Das Beste am Sommer), vor Bundespräsident Gauck gespielt, und mit On Stage auf Tele 5 moderieren sie mittlerweile ihre erste Musiksendung im Fernsehen. Jetzt kommen sie dahin zurück, wo alles anfing! Mit im Gepäck haben sie ihr komplettes Programm, Special Guests und ihre allererste Live-CD! Auf der CD, aber auch live lautet ihre Mission: die Menschheit vom Alko-Pop abhängig machen und natürlich letzten Endes Rockstar werden! **Gerockt wird am 2. Oktober auch!** Im Anschluss an die »Suchtpotenzial«-Spezial-Show heißt es: Reinfeiern in den Tag der deutschen Einheit mit der ultimativen »Ein-

SpaZz Gewinnspiel

Suchtpotenzial live

Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets für »Suchtpotenzial live« am 2. Oktober 2014! Wer gewinnen will, schreibt bis 20. September eine E-Mail mit dem Betreff »Suchtpotenzial« an verlosung@spazz-magazin.de!

Betreff // **Suchtpotenzial**

Einsendeschluss // **20. September 2014**



heiz-Party«! Denn Berliner und Schwaben sind der perfekte Cocktail, wenn es darum geht, zu feiern! Ariane Müller (Ulm) und Julia Gamez Martin (Berlin) laden ein zur Schwabiner-Partynacht. 25 Jahre Mauerfall, Schwaben und Berliner, Ost und West, Bauern und Hipster! Suchtpotenzial für alle!

dmg

INFORMATION

Stammkneipe: www.suchtpotenzial.com

Suchtgruppe: www.facebook.com/suchtpotenzial

Was haben Sie heute gemacht ...

... Herr Grimminger?

Serie 40 Ralf Grimminger leitet die Agentur Ulmer Pressedienst, die über 60 mittelständische Unternehmen bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Betreuung der Social Media-Seiten unterstützt. Daneben betreibt die Agentur die Ulmer Online-Nachrichten *ulm-news*, die derzeit starke 125.000 Visits und 600.000 Seitenaufrufe im Monat verzeichnen. Ralf Grimminger war über 20 Jahre lang Redakteur in der Ulmer Redaktion der Südwest Presse.

ZWISCHEN 7:00 UND 7:30 UHR // Der Tag beginnt morgens völlig unspektakulär und langsam mit Kaffee, einem knappen Frühstück und der ausführlichen Lektüre der Südwest Presse, einem ersten Handy-Check der E-Mails und betreuten Facebook-Seiten. Dann Fahrt ins Büro am Münsterplatz – je nach Wetterlage mit Fahrrad, Roller oder Auto. Besprechung bei Kaffee und Butterbrezel mit der Mitarbeiterin. Erste Telefonate mit Kunden und Medienvertretern, E-Mails beantworten, Medienbeobachtung (Clipping) listen, Neuigkeiten auf Facebook-Seite von Kunden posten sowie Presseartikel für Unterneh-

men recherchieren, schreiben und an Medien versenden, Gespräche über Verkauf von Werbebannern auf *ulm-news* und erste Meldungen und Fotos auf *ulm-news* platzieren.

MEIST NACH 13:00 UHR // In der Mittagspause geht es auf eine Suppe oder einen Salat ins Café Liquid. Das Essen wird verbunden mit Gesprächen mit Kunden und Bekannten oder (bevorzugt) der Lektüre der Süddeutschen Zeitung.

14:00 UHR // Rückkehr ins Büro. Dort geht es am Nachmittag gerade so weiter, wie es am Vormittag begonnen hat.

NACH 19:00 UHR // Der PC wird heruntergefahren. Es folgt das Feierabend-Achtele im Café Liquid, dem sich ein Abendessen in der »Krone« in der Kronengasse mit Familien-Update anschließt. Abends stehen in der Regel Sport (selber aktiv oder in der Arena aktiv zuschauen), eine Kulturveranstaltung, ein Barbesuch oder – auch sehr gern und völlig unspektakulär – Sofa und Glotze auf dem Programm.




Dentler
Goldschmiede

»feinsinnig«

in 935er Silber

Anhänger ca 3,5 x 4,5 cm
Reif
Ring

ab 220,-
ab 48,-
ab 200,-

Über die Schulter geschaut ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Julia Meyer** mit **Melanie Schwarzmann** gesprochen. Sie ist **Vertriebsassistentin der IT sure GmbH**

Eine Aktion von:

PROFILE 2013
DIE ARBEITGEBER IM PORTRAIT

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG



Melanie Schwarzmann
//Vertriebsassistentin
der IT sure GmbH

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Meine lieben Kollegen begrüßen, meinen Rechner hochfahren, Milchkaffee holen und dann kann's auch schon losgehen.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Eine große Herausforderung besteht darin, bei hohem Arbeitspensum einen klaren Kopf zu bewahren.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Bei der IT sure ist kein Tag wie der andere. Jeder Tag beginnt mit neuen Aufgaben, spannenden Projekten, Weiterbildungen und einem unglaublichen Teamgeist, den ich in dieser Art und Weise bisher in keiner Firma so erleben durfte.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Das Wichtigste ist Berufserfahrung im Bereich der Vertriebsassistenten oder ähnlichen Positionen. Genauso wichtig ist auch die Zusammenarbeit im Team, Motivation, Spaß an der Arbeit und das Ziel, zusammen etwas erreichen zu wollen.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

»Wähle einen Beruf, den Du liebst, und Du brauchst keinen Tag in Deinem Leben mehr zu arbeiten.« - Konfuzius
Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Motiviert, hilfsbereit, kompetent.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Auf jeden Fall! Wir bieten auch Teilzeitstellen an, aufgrund der flexiblen Arbeitszeiten lassen sich Familie und IT sure wunderbar miteinander vereinbaren.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Der Panther (nicht der pinke, sondern der grüne) – er symbolisiert Schnelligkeit, durchdachtes Handeln, Entschlossenheit und ein hohes Maß an Leidenschaft.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Unser WMF-Kaffeefullautomat.

INFORMATION

Die IT sure GmbH ist ein IT-Systemhaus mit Sitz in Ulm, gegründet im Jahre 2003 durch Manuel Staiger.

ANZEIGE

Erfolgreich, genussvoll und gesund abnehmen.

Wir haben uns einfach schlank gegessen!



- **Es funktioniert** – unsere erfolgreichen Kundinnen und Kunden sind der beste Beweis.
- Kein Kalorienzählen – **keine Injektionen**.
- **Immer satt!** Sie essen bedarfsgerecht, genussvoll und gesund.
- Mit normalen Lebensmitteln – Wahlfreiheit im Menüplan – im Alltag anwendbar.
- Individuelle Einzelberatung – Erstellung Ihres persönlichen Ernährungsprofils.
- **Von Ärzten empfohlen!**



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsreduktion

Abnehmen mit der Schweizer Erfolgsmethode
Rufen Sie an
0731 - 975 55 89
Ich freue mich auf Sie!



ideaform Neu-Ulm
Andrea Welte
Ahornstrasse 8
89231 Neu-Ulm
info@ideaform-neu-ulm.de
www.ideaform-neu-ulm.de
0731 - 975 55 89

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

Schaufenster des



Donaubad

von Daniel M. Grafberger

Fit bleiben und für die Kleinen: ein Schwimmkurs!

Viele **neue Kurse** für Groß und Klein starten **nach den Sommerferien**



Kinder fühlen sich im Wasser richtig wohl, und wer schwimmen gelernt hat, tut dies mit noch mehr Sicherheit. So bietet die Schwimmschule im Donaubad Wonnemar ein vielfältiges Angebot für die unterschiedlichen Altersgruppen. Bereits ab drei Monaten ist ein Schwimmkurs möglich – und bis etwa zum Alter von 8 Jahren. Aber auch wer schwimmen kann und fit bleiben möchte, findet etwas im Angebot: Wassergymnastik, Aqua Running, Aqua Zumba und Aqua Power stehen auf dem Programm. Das gesamte Kursangebot finden Sie hier: www.wonnemar.de/ulm.

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

05.09. Saunaabend »Sizilien«
Jeden Mi.: Vitaltag 50+* 18.15: Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Mi. und Fr.:** ab 7 Uhr Frühschwimmen (im Freibad) **Jeden Mo.:** 18.15 Uhr, **Jeden Do.,** 15.15 Uhr: Phantasiereisen (Saunabereich) **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga **Jeden Fr.:** Familientag* **Mo.–Do.** Feierabendtarif ab 18 Uhr* **Mo.–Do.** Sportschwimmertarif*
Events im »New Wave«
Jeden Di.: Salsaparty **Jeden 1. Sa. im Monat:** Latino-Abend **Jeden 3. Sa. im Monat:** Kubanische Nacht

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **7 x 2 Tickets**
»4 Stunden Erlebnisbad«! E-Mail mit **Betreff »Wonnemar«** bis 10.09. an verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE

Die Region ist unser Studio.

Täglich ab 18 Uhr
Über Kabel und SAT empfangbar

f /RegioTVSchwaben
regio-tv.de

»It all began with a star«

Der **Dior-Make-up-Artist** und **Beauty-Expert Michael Werner** zu Gast in der top-Parfümerie Bohnhardt



Profi bei der Arbeit // Michael Werner verrät seine Tipps



Gelungenes Ergebnis // Die Teilnehmerinnen erstrahlen in perfektem Sommerlook



SpaZz: Herr Werner, was genau mögen Sie so gerne an Make-up?

Michael Werner: Ich finde Make-up sehr raffiniert. Es ist sehr vielseitig, ich habe eine Leinwand, der ich durch ein Make-up Leben einhauche.

Haben Sie einen Master-Tipp für die Damen?

Schimmer geht immer!

Gibt es für Sie auch ein No-Go?

Das ist meiner Meinung nach eindeutig der Make-up-Look der 80er-Jahre.

Das Gespräch führte Julia Meyer

Kaum eine Frau wagt sich ohne Make-up auf die Straße. Es gehört zum morgendlichen Ritual genauso wie das Zähneputzen. Es sind die kleinen Zaubertricks, die die Frau benutzt,

um in jeder Lebenslage bezaubernd auszusehen. Im Mai besuchte der Dior-Beauty-Expert und Make-up-Artist Michael Werner die top-Parfümerie Bohnhardt in Ulm und verbrachte einen Abend mit sechs Damen, die er in seine Beauty-Geheimnisse einweihte. Als kleine Einführung erklärte der Visagist den Teilnehmerinnen seines Schmink-Workshops die spannende Erfolgsgeschichte von Christian Dior und wie es »Dior« zur Make-up-Marke Nummer eins weltweit geschafft hat. Mit den Worten »It all began with a star«, fängt Werner an zu erzählen, dass Christian Dior anfangs sehr unentschlossen war, den Weg

in die Modebranche zu gehen. Doch am Abend, bevor er die wichtige Entscheidung treffen sollte, ob er künstlerischer Leiter des Modehauses von Marcel Boussac werden wollte oder nicht, stolperte er über einen Stern und fiel seine Entscheidung. Ohne dieses Ereignis hätte er nicht die Modewelt, die Parfümerie oder die Make-up-Branche in diesem Ausmaß geprägt.

Der Look, welchen der Dior-Make-up-Artist mit den Teilnehmerinnen zusammen geschminkt hat, stand ganz im Zeichen »schnellen, einfachen Sommer-Make-ups«. Um mit diesem beginnen zu können, musste das Gesicht erst von allem befreit werden. Nachdem sich die Damen ihres Tages-Make-ups entledigt hatten, konnte mit den Wundermittelchen erst richtig losgelegt werden. Während in kleinen Schritten, nach und nach, verschiedene Hautpflegecremes aufgetragen wurden, erklärt Werner augenzwinkernd: »Eine gute Pflege ist wie die schöne Unterwäsche unter dem Abendkleid.« Denn für jedes

Make-up muss eine gute Grundlage geschaffen werden. Die Wirkungsweise des Produktes wurde vom Profi ganz genau erläutert und dann an einer der Damen das korrekte Auftragen demonstriert. Ein prüfender Blick von Werner und schon hatte er für jeden Farbtyp auch die passende Foundation. Durch Concealer und Co. wurde ein makellooses Hautbild kreiert, das jede Frau zum Strahlen bringt. Flott das Rouge durch Bronzer ersetzt und schon erzielt Werner einen Teint wie von der Sonne geküsst. Mit etwas Farbe auf dem beweglichen Lid und Mascara zaubert der Visagist einen wachen, atemberaubenden Blick. Dabei rät er, nicht unter den Augen zu schminken, da das müde und älter wirken lässt. Das perfekte Finish gibt das knallige Lipgloss, das individuell auf den Typ abgestimmt ausgewählt wurde. Zum Schluss wurde alles gemeinsam in den Beauty-Pass eingetragen, damit die Teilnehmerinnen den Look auch alleine nachschminken zu können.

Der Dior-Make-up-Artist und Beauty-Expert Michael Werner kommt auch am 29. September wieder in die top-Parfümerie Bohnhardt, um mit sechs Damen einen witzigen, netten Abend in vertrauter Atmosphäre seine Beauty-Tipps zu teilen.

INFORMATION

Dior-Make-up-Artist und Beauty-Expert Michael Werner steht Ihnen vom 29.09. – 02.10. gerne zur Verfügung

Terminvereinbarungen unter 073165346

top-Parfümerie Bohnhardt, Pfauengasse 16, 89073 Ulm,
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.30 – 18.30 Uhr, Sa: 9.30 – 16.00 Uhr

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Leseratte // Julia Meyer

Die Psychologie des Motorrads – Zur Wechselwirkung von Mensch und Maschine



Wir werden ständig von äußeren Einflüssen gelenkt. Auch von einer Maschine? Einem Motorrad? Dieses Buch beschäftigt sich genau damit: Wie das Motorrad als Gegenstand unsere Wahrnehmung, unser Handeln und unsere Motivation beeinflussen und gestalten kann.

Hansjörg Znoj // Verlag Hans Huber // 192 Seiten // 19,95 €

Die schönsten Motorrad-Touren in Deutschland



Autor Rudolf Geser bietet zu jeder der in seinem Werk vorgeschlagenen Touren eine Kartenansicht sowie eine detaillierte Streckenbeschreibung, bei der Länge der Strecke mit Start- und Endpunkt, Servicestellen, Übernachtungsmöglichkeiten und viele weitere wichtige Informationen genannt werden, an. Außerdem

hat er diverse Tipps für die Motorradreise auf Lager.
Rudolf Geser // Bruckmann Verlag // 168 Seiten // 24,95 €

Joe Bar Team: Das ausgeflippte Biker Buch



Wie hat ein Biker auszusehen? Dichtes Haar oder Glatze? Kurze oder lange Beine? Das ist nur ein Bruchteil der Fragen, die durch dieses Buch beantwortet werden. Hier wird alles und jeder rund ums Bike aufs Korn genommen. Lernen Sie die verschiedenen Biker-Familien wie »Die Echten«, »Die Angeber« und Co. kennen. »Das ausgeflippte Biker Buch« ist ein lustiger kleiner Zeitvertreib, der auch Nicht-Motorradfahrern ein

Lachen entlockt.
Michael Bidault // Ehap Comic Collection // 104 Seiten // 10 €

Perscheid für Schrauber!



Ein Buch aufschlagen? Kinderspiel, aber nicht mit diesem Büchlein. Denn bevor es möglich ist, einen Blick hineinzuworfen, muss erstmal geschraubt werden. Ist das erledigt, kann man die Zeichnungen von Martin Perscheid bewundern, die sich alle um das Thema

Motorrad drehen. Die Witze sind ganz nett, aber es gibt definitiv Besseres von Perscheid.
Martin Perscheid // Lappan Verlag // 48 Seiten // 8,95 €

Allgäu und Oberbayern: Motorrad-Touren regional (Fun-Tours)



Eine tolle Mischung aus Motorrad-Reiseführer und Erfahrungsbericht ist das Werk der Münchner Jürgen Schmidt und Michael Rott, die auf ihren Motorrädern die regionalen Touren erkundet haben. Straßenkarten, versehen mit Symbolen zu Übernachtungsmöglichkeiten, Spaß-Strecken und vielem mehr, sind robust und handlich. Sie laden dazu ein, sie einfach einzupacken

und direkt loszudüsen.
Jürgen Schmidt, Michael Rott // Motorbuch Verlag // 96 Seiten // 4,95 €

Motorräder – Die besten Bikes aller Zeiten



Sehr übersichtlich und angenehm zu lesen ist dieser Katalog der Superbikes. Unterschiedliche Kategorien, wie »Moderne Superbikes«, »Hubraumstarke Vielfalt« oder »Kultige Motorräder« – für jeden Biker-Typ ist das Passende dabei! Wer sucht, der findet und wird durch aufgelistete Fakten zu jedem Motorrad überzeugt.

Gerhard Siem // HEEL Verlag // 256 Seiten // 9,99 €

Das große Buch der Motorräder



Wer sich für die Geschichte des Motorrads interessiert, der sollte unbedingt einen Blick in diesen Bildatlas werfen. Vom Laufrad aus Holz, entwickelt von Karl Freiherr von Drais, bis hin zu den modernen Motorrädern des 20. Jahrhunderts findet sich alles in diesem Buch. Doch nicht nur die Modelle stehen im Mittelpunkt, sondern auch wie das Motorradfahren zum Lifestyle wurde.

Stephan Fennel (Hrsg), Snezana Simicic, Thomas Krämer // NGV // 304 Seiten // 14,99 €

Das Motorrad: Geschichte – Technik – Design

Geschichtsinteressierte Motorradliebhaber kommen voll auf ihre Kosten. Denn der Leser wird mit auf den Weg genommen, den das Motor-Rad zurückgelegt hat, um sich zum Motorrad zu entwickeln. Die spannende Historie des Motorrads vom

Fahrrad bis zu einem dampfbetriebenen Motorrad, vom ersten Motorrad der Welt, das 1894 gebaut wurde bis zu den Bikes des 21. Jahrhunderts.
Ulrich Hoffmann // GeraMond // 224 Seiten // 39,95 €



Motorradfahren in Perfektion



Jeder will perfekt fahren und ist bei diesem Ratgeber definitiv an der richtigen Adresse. Egal ob Fahranfänger oder schon fortgeschrittener Biker. Die Tipps von Autor Ulrich Thomson sind gut erklärt, manchmal zwar etwas langatmig, verhalfen aber zu einem sichereren Fahrverhalten.
Ulrich Thomson // HEEL Verlag // 200 Seiten // 19,95 €

ANZEIGE

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2015

NEUAUSGABE 2015

Über 150 Restauranttests
Neu! Sonderteil 20 Mal
„Auf die Schnelle“
in Ulm und Neu-Ulm
Kulinarisch, kritisch,
unterhaltsam





Wir sagen, wo Sie
gut essen können
und wo nicht!

KSMVERLAG

Der Restaurantführer 2015

Erscheinungstermin:
29. September 2014

Jetzt schon **vorbestellen** unter
www.ksm-verlag.de und am
30. September versandkostenfrei
im Briefkasten finden



**Einladung zum Herbstfest
am 19. und 20. 09. 2014**

Der neue Hyundai i10

Vom Leben inspiriert.

Das Leben hat viel zu bieten. Der neue Hyundai i10 ist auf alles vorbereitet – mit dem größten Innenraum seiner Klasse, einzigartigem Design und einer Ausstattung, die Ihresgleichen sucht.

5 Jahre Garantie* und vieles serienmäßig:

- ✓ 6 Airbags
- ✓ ABS und Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
- ✓ Bordcomputer
- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ serienmäßig 5-türig mit 5 Sitzplätzen

**Der neue Hyundai i10 1.0
Ab 8.990 EUR**

ab **88 EUR** im Monat

* Ein freibleibendes Angebot der FFS Group. Bonität vorausgesetzt. FFS Group ist eine Wort-Bild-Marke der FFS Bank GmbH, Stuttgart, die vom Leasinggeber ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation genutzt wird. Monatliche Leasingrate für den i10 1.0 (Kraftstoffverbrauch innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km; Effizienzklasse C) 88 EUR, Laufzeit 36 Monate, Sonderzahlung 888 EUR, Gesamtfahrleistung 30.000 km. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



5 JAHR GARANTIE OHNE KILOMETERBEGRENZUNG
Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km; Effizienzklasse C.

Abbildung zeigt z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

FRAUENTORGARAGE

Hyundai-Vertragshändler
Inh. Roland Dunkel e.K.
Jägerstraße 19 · 89081 Ulm
Tel. 0731 / 383399 · Fax 0731 / 387509
www.frauentorgarage.de · dunkel@frauentorgarage.de



»Easy für alle«

Die Frauentorgarage feiert am **19. und 20. September** Herbstfest



Die Frauentorgarage – das Hyundai-Autohaus in Ulm // Am 19. (10–17 Uhr) und 20. September (10–16 Uhr) findet hier das Herbstfest statt

Bei der Frauentorgarage in Ulm Söflingen wird gefeiert. Unter dem Motto »Easy für alle« lädt der Hyundai-Vertragshändler zum diesjährigen Herbstfest ein. Dieses findet vom 19. bis 20. September in der Frau-

entorgarage in Ulm-Söflingen statt. Während dieser zwei Tage kann sich bei leckeren Snacks und erfrischenden Getränken auf exklusive Preisvorteile gefreut werden. Sichern Sie sich das Alles-Easy-Paket mit besonders attraktiven Finanzierungsbedingungen. Profitieren Sie außerdem bei allen Modellen (außer H-1) von der serienmäßigen Fünf-Jahres-Garantie.

Aber das war noch lange nicht alles, was sich dem Besucher des Fests bietet. Es gibt außerdem die FIFA World Cup TM EDITION mit großem Preisvorteil zu entdecken. Die Gäste des Herbstfests der Frauentorgarage haben neben der Möglichkeit, tolle Angebote in Anspruch zu nehmen, auch die Gelegenheit, zahlreiche weitere FIFA World Cup Edition-Modelle kennenzulernen. Die Besucher dürfen also auf so einiges gespannt sein. Denn neben attraktiven Probefahrten darf auch ein Blick auf das Show Car »Verloster« geworfen werden.

ju me

INFORMATION

Frauentorgarage, Jägerstraße 19, 89081 Ulm, Tel. 0731383399,
E-Mail: info@frauentorgarage.hyundaimail.de

Die **10. JAHRE** XINEDOME Kinoseite

Billy Elliot live übertragen in den Xinedome!

Der Xinedome zeigt am **28. September, 15 Uhr**, die Übertragung aus dem **Londoner Westend**



Basierend auf dem Oscar-nominierten Film hat »Billy Elliot – Das Musical« seit 2005 nicht nur Theaterbesucher im Londoner Victoria Palace Theatre zu Begeisterungstürmen hingerissen, sondern auch Zuschauer in aller Welt. Vor dem Hintergrund des Bergarbeiterstreiks im Jahre 1984/85 erzählt das Musical die bewegende Geschichte des Jungen Billy Elliot, der gegen alle Widerstände seinen großen Traum wahr werden lässt. Vom Boxring führt ihn der Zufall zum Ballett-Unterricht, wo er seine Leidenschaft für das Tanzen entdeckt. Durch seine unerschütterliche Begeisterung und Hingabe gewinnt Billy nicht nur die Unterstützung seiner Familie, sondern der ganzen Gemeinde und krepelt sein eigenes Leben unwiderruflich um.



Die Biene Maja

Die **berühmteste Biene der Welt** auf großer Leinwand – **ab 11. September** im Xinedome

Neugierig und stets auf der Suche nach Abenteuern bringt Biene Maja die Ordnung des Bienenstocks ganz schön durcheinander. Doch plötzlich ist die Aufregung noch größer: Das Gelee Royale ist gestohlen – das Lebenselixier der Bienenkönigin! Die königliche Ratgeberin Gunilla verdächtigt die Hornissen und hält Maja zudem für deren Verbündete. Gemeinsam mit ihrem besten Freund Willi begibt sich die mutige Biene auf eine gefährliche Reise, um herauszufinden, wer das verschwundene Gelee Royale gestohlen hat ...

von Daniel M. Grafberger

TERMINE

Donnerstag | 4. September
Filmstarts: »Erlöse uns von dem Bösen«, »Hercules«, »Mit ganzer Kraft«, »Wenn ich bleibe«

Donnerstag | 11. September
Filmstarts: »A Most Wanted Man«, »Katakomben«

Donnerstag | 18. September
Filmstarts: »Mea Culpa – Im Auge des Verbrechens«, »Schoßgebiet«, »Sin City 2: A Dame to Kill For«

Donnerstag | 25. September
Filmstarts: »Der 7bte Zwerg«, »Sieben verdammte Tage«, »Who am I – Kein System ist sicher«

Filmtipp

»Walking on Sunshine«



VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp »Walking on Sunshine« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: **14. September 2014**

Wer kann dem schönsten Mann der Welt wohl widerstehen? Natürlich niemand. Am wenigsten die umtriebige Engländerin Maddie, die sich in Bella Italia in den heißblütigen Raf verliebt und Hals über Kopf beschließt, ihren sexy Urlaubsflirt zu heiraten. Zur Hochzeit lädt sie auch ihre Schwester Taylor ein – ohne zu wissen, dass diese vor drei Jahren ebenfalls ihr Herz an Raf verloren hatte. Als plötzlich auch noch Maddies ehemalige Flamme Doug auftaucht und seine Ex mit allen Mitteln zurückerobert, ist das Gefühlschaos vorprogrammiert. Bühne frei für ein turbulentes Liebeskarussell voller Irrungen und romantischer Wirrungen!

INFORMATION

Ein Film von Max Giwa und Dania Pasquini. Mit Annabel Scholey, Giulio Berruti, Hannah Arterton u. a. **Start am 25. September 2014**

SEPTEMBER // VeranstaltungstIPPS

10. September, 21 Uhr

Indie:blendend!-Reihe präsentiert: **The Slow Show**
Roxy



Zweifellos sind The Slow Show die Manchester-untypischste Band Manchesters. Sie definieren die gewohnte Manchester-Manier neu. Ihre Songs sind anders und schleichen sich straight in jedermanns Gehörgang, wo sie sich so schnell nicht wieder vertreiben lassen. Und das ist auch gut so. Goodwins Stimme ist vielleicht die mit dem größten Potenzial eines britischen Sängers seit einer langen, langen Zeit. Die Debüt-EP »Brother« strotzt geradezu vor einfallsreicher Instrumentation und exzellentem Songwriting.

23. September, 20 Uhr

Adam Baldych & Yaron Herman – Jazz
Pflegelhof Langenau



»Zweifellos der größte lebende Geigentechniker des Jazz. Von ihm kann man alles erwarten«, schrieb die FAZ nach dem umjubelten Auftritt von Adam Baldych beim Jazzfest Berlin. Nun präsentiert sich der »göttliche Teufelsgeiger« zusammen mit dem Pianisten Yaron Herman im Duo. Mit großer Abenteuerlust verwischt Herman die Trennlinien zwischen Jazz, Pop und klassischem Kontrapunkt. Gemeinsam verlieren sich die beiden in virtuoser Melodiösität, es entsteht eine unglaublich packende Energie, die sofort durch den Körper geht.

14. September, 10 bis 18 Uhr

Traditionelles **Schlachtfest** mit Tierschau
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach



Zum traditionellen Schlachtfest Kesselfleisch und Würste satt – zubereitet nach alter Väter Sitte. Zu verdanken sind die kulinarischen Köstlichkeiten dem lieben Vieh, das sich an diesem Tag auch quicklebendig auf dem Museums Gelände tummelt: Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen und Esel, dazu Kaninchen, Hühner und weiteres Federvieh. Außerdem: Handwerksvorführungen, historische Vorratshaltung, Dampfmaschine von 1912, Konrad Reichle mit seinem Pferd am Göpel, Dreschfleglergruppe, Mini-Dampfbahn, Vogelhäuschenbauen, Ponyreiten.

26. September, 20 Uhr

Double Drums: **Circles**
Zehntstadel Leipzig



Dass Schlagzeug & Co. spannende Klänge hervorbringen können, verwundert niemanden. Dass man aber auch Gegenständen aus dem Baumarkt einen geradezu abenteuerlichen Sound entlocken kann, fasziniert sogar Kenner. Damit erschafft das Duo Double Drums außergewöhnliche Klangwelten. Getreu dem Motto »All you can beat« bearbeiten Alex Glögger und Philipp Jungk alles, was ihnen unter die Schlägel kommt: von Gongs, Marimbas und Trommeln über Ölfässer und Bleche bis hin zu Haushaltsgeräten und Kartons.

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters, 1. April bis 31. Oktober: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. März: Sa 10 u. 14.30 Uhr | So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 25. Nov. bis 22. Dez. auch Mo–Fr um 14.00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–September: Di–Sa, 10.00, Stadthaus

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt April bis Oktober Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr

Nachwächter-Führung, Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr; Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr, Gerber-Haus, Weinhofberg 9

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di–So, feiertags 10–17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19.00, Curanum Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14–16 Uhr, Weststadthaus, **Seniorentreff**

Sa 21–2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7–13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

»Tatort« oder »Polizeiruf« sonntags im »BRETTE«, 20:15 Uhr, Café BRETTE, Raibengasse 10, 89073 Ulm

Mo 01

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 10:00, Ulmer Volkshochschule

Der Steinzeit auf der Spur 11:00, Federseemuseum Bad Buchau

Bela B, 20:00, Roxy

Di 02

Stadtführung »Mächtige Klänge« 10:00, Tourist-Information, Stadthaus

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 10:00, Ulmer Volkshochschule

Der Steinzeit auf der Spur 11:00, Federseemuseum Bad Buchau

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus 13:00, Edwin Scharff Museum

Mi 03

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 10:00, Ulmer Volkshochschule

Der Steinzeit auf der Spur 11:00, Federseemuseum Bad Buchau

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 13:00, Edwin Scharff Museum

Mit Lilli Langohr durch das Ulmer Münster 14:00+15:30, Tourist-Information, Stadthaus

Blechbläserensemble »Pegasus« aus Tokio 19:00, Klosterkirche Oberelchingen

Orgelführung, 18:30, Ulmer Münster

Märchen im Rosengarten 20:30, Rosengarten

Do 04

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Der Steinzeit auf der Spur 11:00, Federseemuseum Bad Buchau

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 13:00, Edwin Scharff Museum

Öffentliche Führung »Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt«, 18:00, Kunstthalle Weishaupt

Der Henker ist in der Stadt 21:00, Anlagengeort: Rathauskanzlei Ulm

Fr 05

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Der Steinzeit auf der Spur 11:00, Federseemuseum Bad Buchau

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 13:00, Edwin Scharff Museum

Kinderorgelführung, 16:00, Ulmer Münster

Kunst in der Caponniere, 16:00, Caponniere 4

»Schnitzeljagd in Ulm – gemeinsam sind wir unschlagbar!« 17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Blechbläserensemble »Pegasus« aus Tokio 18:00, Katholische Kirche, Ludwigsfeld

Der zerbrochene Krug, 20:00, Theater im Zelt

Acoustic Voice String 20:00, Schwimmbadkneipe Laupheim

Gomo Park, 21:00, Roxy

Sa 06

29. Neu-Ulmer Töpfermarkt 09:00, Rathausplatz Neu-Ulm

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 13:00, Edwin Scharff Museum

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum...auf dem Rad! 14:00, Treffpunkt: Radhaus am Deutschhaus

Öffentliche Führung »Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt«, 14:00, Kunstthalle Weishaupt

Schnupperpaddeln auf der Donau für Kanu-Einsteiger, 15:00, Friedrichsau, Donau

Kunst in der Caponniere, 6:00, Caponniere 4

Blechbläserensemble »Pegasus« aus Tokio 19:00, Petruskirche Neu-Ulm

Der kleinste Theater-Zirkus der Welt 19:30, Zentralbibliothek Ulm

Der zerbrochene Krug, 20:00, Theater im Zelt

So 07

Töpfermarkt Neu-Ulm, 09:00, Rathausplatz

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 10:00, Edwin Scharff Museum

Familiensonntag »Kartoffelernte«, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

UNESCO-Thementag: Pfahlbauarchäologie 10:00, Federseemuseum Bad Buchau

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Dächlingen, 11:00, Marktplatz Ulm

Butterbrezel-Jazz: Romeo Franz Ensemble 11:00, Zehntstadel Leipzig, Schlosshof

Orgelfestwochen – Sonntagorgelkonzert: »Nord-Süd« – eine Gegenüberstellung 11:30, Ulmer Münster

Führung Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII Am Hochsträß, 14:00, Fort Oberer Kuhberg

Öff. Führung: »Laupheimer Biografien« 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Kunst in der Caponniere, 15:00, Caponniere 4

Gruselührung, 18:00, Treffpunkt: In der Hall

Mo 08

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 10:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 14:00, Ulmer Volkshochschule

mediterranean: Duo Rea – Boltro 20:00, Stadthaus Ulm

Di 09

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben 10:00, Ulmer Volkshochschule

Speerschleudern/Einbaum fahren 10:00, Federseemuseum Bad Buchau

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 13:00, Edwin Scharff Museum

electricMusic 4 electricPeople 22:00, Jazzkeller Suschdall

Schüttel dein Speck, 22:30, Roxy

Sa 13

Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Nahstühle, 09:30, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

Speerschleudern/Einbaum fahren 10:00, Federseemuseum Bad Buchau

Flohmarkt für leukämie- und tumorkranke Kinder, 10:00, Berlingerbrunnen

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 13:00, Edwin Scharff Museum

Öffentliche Führung »Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt«, 14:00, Kunstthalle Weishaupt

Der zerbrochene Krug, 20:00, Theater im Zelt

Nic Diamond & the mellow tunes 20:00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

Musical Melodies relaxed 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

7. Langenauer KulturNacht Stadt Langenau

Der SpaZz-Wein des Monats: Sangiovese die Romagna DOC

»Ein reinsortiger Sangiovese di Romagna, ein rubinroter Wein mit wenigem Duft, der an violette Märzveilchen erinnert. Er wird durch vorsichtiges Einweichen in Edelstahlflasern bei einer kontrollierten Temperatur von 24 °C hergestellt. Die Hauptcharakteristik dieses Weines ist das junge Alter und die Frische: So passt er hervorragend zu allen Gerichten – frisch und fruchtig.«

Jahrgang: 2012
Weingut: Trerè, Emilia Romagna, Italien
Preis pro Flasche: 6,90 €

Angebot für SpaZz-Leser:
12er-Karton für 70 Euro!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm, Tel. 0731 2060685



WIR SIND GUT DRAUF!

www.bergbier.de

1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz

Michael Grünthaler

die-schoensten-immobilien.de

MIT NUR EINEM KLICK ZU SEHR SCHÖNEN IMMOBILIEN DER REGION ULM/NEU-ULM.

Immobilien-Präsentationen

NEUBAU-RADAR

So 14

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Traditionelles Schlachtfest

So | 14. September

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 10:00, Edwin Scharff Museum

Traditionelles Schlachtfest mit Tierschau 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

(Ent)Führungen in die Steinzeit 10:00, Federseemuseum Bad Buchau

Die Kuh Rosemarie, 11:00, Theater im Zelt

Brotkulturfest mit Genussmarkt 11:00, Museum der Brotkultur

Ulmer Paradekonzerte: Volles Rohr Böhmisch 11:00, Marktplatz Ulm

Tag des offenen Denkmals 11:00, Museum Biberach

Kindertour »Von Heiligen und Märtyrern« 11:30, Klostermuseum Roggenburg

Orgelfestwochen - Sonntagorgelkonzert: Strahlende Klänge 11:30, Ulmer Münster

»Jazz um 12« - die Jazz-Matinee auf der Caponniere 4 12:00, Caponniere 4

Europäischer Tag der jüdischen Kultur 14:00+16:00, Museumsführung »Lebenswege jüdischer Frauen aus Laupheim« 14:00+16:00, Jüd. Friedhofsführung »Lebenswege jüdischer Frauen aus Laupheim« Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Der zerbrochene Krug 17:00, Theater im Zelt

Wahr oder Falsch - eine Lügentour durch Ulm 18:30, Tourist-Information, Stadthaus

Mitsing-Liederabend 19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Mo 15

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Di 16

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Literatur in der Caponniere, 18:00, Caponniere 4

Mi 17

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Apotheker, Ärzte, Hospitälere seit der Reichsstadtzeit, 17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Frag den Wirt - Kneipenquiz 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 18

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Öffentliche Führung »Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt«, 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Fr 19

Ausstellung »Goya, Dix und Hrdlicka. Bilder des Bösen. Drei Zyklen zum Krieg« ganztägig, Ulmer Museum

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Seminar: Moscht musch mega! 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kunst in der Caponniere, 16:00, Caponniere 4

Schildwirtschaften in Ulm 18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne

Eröffnung der Ausstellung »Goya, Dix und Hrdlicka. Bilder des Bösen. Drei Zyklen zum Krieg«, 18:00, Ulmer Museum

Mörderspiel im Maritim Hotel Ulm - Klassetreffen 18:30, Maritim Hotel Ulm

Crime Dinner - Sakraldinner 1 »Mord in der Abtei Benefizus« 19:00, Brauerei und Gasthaus Schölble

Spieleabend 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Bachata Workshop Mittelstufe und Übungsabend 20:00, lamovida

Kulturparcours: lange Nacht der Biberacher Kultureinrichtungen 11:00, Museum Biberach

Sa 20

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Einstein-Marathon: Ratiopharm-Jugendläufe 10:00, Donaustadion

Kindertour »Biber, Hund & Co. - Was suchen Tiere im Museum?« 11:30+14:30, Klostermuseum Roggenburg

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Öffentliche Führung »Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt« 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Reparatur-Café 14:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Kunst in der Caponniere 16:00, Caponniere 4

Kulturnacht, 17:00, Ulmer Innenstadt

Kulturnacht: Philly the Duke, Songlotterie, Francois Villon Projekt 18:00, Jazzkeller Sauschdall

Da werd ih kreiznarred! 19:30, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)

Glenn Miller Orchestra 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

chtagsmusik & Freunde 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

So 21

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 10:00, Edwin Scharff Museum

UNESCO Thementag: Menschen der Bronzezeit 10:00, Federseemuseum Bad Buchau

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Baltringen 11:00, Marktplatz Ulm

Tag der Offenen Tür 11:00, Zentrum für Gestaltung HfG Ulm

Fort Friedrichsau Werk XLI 11:00, Haltestelle Wohnpark Friedrichsau

Führung Wilhelmsburg Werk XII 11:00, Wilhelmsburg

Orgelfestwochen - Sonntagorgelkonzert: Die symphonische Orgel 11:30, Ulmer Münster

Öffentliche Führung »Goya, Dix und Hrdlicka. Bilder des Bösen. Drei Zyklen zum Krieg« 15:00, Ulmer Museum

Führung durchs Museumsdorf: Geschichte und Geschichten 15:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Vier Baumeister und kein Ende- Neubeginn in Wiblingen vor 300 Jahren 15:30, Klosterhof Wiblingen

Liebesführung: Napoleon und Joséphine 19:00, Tourist-Information, Stadthaus

Sonntagskonzert: And the golden Choir 20:30, Jazzkeller Sauschdall

Mo 22

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Di 23

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Adam Baldych & Yaron Herman 20:00, Pflughof Langenau

Mi 24

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Do 25

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere« 08:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts - In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung. 13:00, Edwin Scharff Museum

Albert Einstein - Fotos aus seinem Leben 10:00+14:00, Ulmer Volkshochschule

Ulm Feeling - Stadtführung aus einem besonderen Blickwinkel 15:00, Tourist-Information, Stadthaus

Bäume und Geschichten der Friedrichsau 17:00, Treffpunkt: Haltestelle Donauhalle, Linie 1

Öffentliche Führung »Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt« 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Filmvorführung: »Der Traumfabrikant Karl Laemmle« 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

kultur-in-neu-ulm.de

Kulturnacht

20|09|14 Ulm Neu-Ulm

20. September Ein Tag kostenlos mit Bus und Bahn im DING-Gebiet www.ding.eu

1 Nacht, 103 Orte, 500 Künstler, 10 Euro 8 Euro ermäßigt*

*Ermäßigungen nur am 20.09. an allen Abendkassen und an der zentralen Kasse am Münsterplatz.

26. EHINGER JAZZTAGE

10. - 12. OKTOBER 2014

Woodhouse feat. Gaby Goldberg • Offshore Quintett
Mo' Blow - GIMME THE BOOTS • Jazzband 47
Simon Holliday & Band • Royal Garden Ramblers
BluesOn • Schröter-Breitfelder-Herzel • Cissy Strut
Siyou Isabelle • Joe Feselle • Duo Ramona • Jazzcombo

www.ehinger-jazztage.de

Tel.: 07391-708253

Stadt Langenau

kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Freitag, 12. September
Joo Kraus meets Omar Sosa
Latin Jazz
Pflughof Langenau jetzt auch bei Facebook

Dienstag, 23. September
Adam Baldych & Yaron Herman
Jazz

Donnerstag, 2. Oktober
Gismo Graf Trio
feat. Diknu Schneeberger
Gypsy Guitar Summit

Fr 26

Ulmer DenkStätte Weiße Rose – Dauerausstellung »wir wollten das andere«
08:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben
10:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung,
13:00, Edwin Scharff Museum

Schildwirtschäften in Ulm
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne

Partynacht in Tracht
18:45, Blautalhalle Blaustein

Double Drums: Circles
20:00, Zehntstadel Leipheim

Dance it, do!
20:00, Roxy

Soulnight
22:00, Piano Bar im Maritim Hotel Ulm

Sa 27

Ulmer DenkStätte Weiße Rose – Dauerausstellung »wir wollten das andere«
08:00, Ulmer Volkshochschule

Orgelmusik zur Mittagszeit
12:00, Ulmer Münster

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung,
13:00, Edwin Scharff Museum

Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Öffentliche Führung »Leben mit Kunst. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt«
14:00, Kunsthalle Weishaupt

Stadtkrimi: »Der Mord an Jürgen Pschisky«
16:00, Tourist-Information, Stadthaus

Hannes Kreuzinger
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Mnozil Brass
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Ute Lemper – Last Tango in Berlin
20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

So 28

Einstein-Marathon 2014
09:00, Ulm-Messe GmbH

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 10:00, Edwin Scharff Museum

Weststadthaus – Frühstückstreff
10:00, Weststadthaus

Öffentliche Familienführung »Leben mit Kunst«, 14:00, Kunsthalle Weishaupt

ArchäoTheater: »Kronos Travels Inc.« 14:00+15:30, Federseemuseum Bad Buchau

Öffentliche Führung »Otl Aicher. Ordnungssinn und Dolce Vita« 15:00, HfG-Archiv Ulm

Führung durchs Museumsdorf: Landwirtschaft im Wandel, 15:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Der kleinste Theater-Zirkus der Welt 15:00, Casa Cuba, Multikulturelles Zentrum

Vortrag: Ein Paradies aus Nichts 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Mo 29

Ulmer DenkStätte Weiße Rose – Dauerausstellung »wir wollten das andere«
08:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben
10:00, Ulmer Volkshochschule

Di 30

Ulmer DenkStätte Weiße Rose – Dauerausstellung »wir wollten das andere«
08:00, Ulmer Volkshochschule

Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben
10:00, Ulmer Volkshochschule

Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Mitmachausstellung, 13:00, Edwin Scharff Museum

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

KARLSRUHE

Kunsthalle Karlsruhe
1. Juli – 30. September 2014
1. Juli 2014 – 30. September 2014
Das Besondere Blatt. Oskar Kokoschka (1886 – 1980)

MÜNCHEN

Pinakothek der Moderne
17. Juli 2014 – 19. Oktober 2014
THE GOOD CAUSE: ARCHITECTURE OF PEACE – DIVIDED CITIES

HEIDENHEIM

Kunstmuseum Heidenheim
15. August 2014 – 1. Februar 2015
TRASH TRAIN

DACHAU

Bezirksmuseum Dachau
11. April 2014 – 29. September 2014
»1914« – Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg im Dachauer Land



Kinder in Dachau, 1916, Privatbesitz

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-gasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0734 86656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater**, Büchseggasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731

1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Sicherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 073069622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 2640018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegohsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pflegohf-langenau.de | **ROXY – Kultur in Ulm**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum**, **Kunstmuseum**, **Kindermuseum**, **Erlebnissräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Kloster-

hof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer DenkStätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichen-auerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfing-ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfisch-gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm
eintragen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

ANZEIGEN

bildwerk89 - foto & kreativstudio
fotostudio: mulschersstraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de

bildwerk89
foto & kreativstudio

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.

Sparkasse
Ulm

ANZEIGE

20. SEPTEMBER

Aktionstag Ohne Auto-mobil

Ein Tag kostenlos mit Bus und Bahn*

* in Ulm und den Kreisen Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm

Mit Freizeitprogramm in der ganzen Region
Mehr: www.ding.eu

Kultur nacht 20.09.14
Ulm | Neu-Ulm

EUROPEAN MOBILITY WEEK

BUND PARTNER OF THE EUROPEAN MOBILITY WEEK
FERNWÄRME FUG ULM GMBH
NU Landkreis Neu-Ulm
ALB-DONAU-KREIS
ulm Stadt Ulm
DING Einfach besser fahren



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

Classic-Mailing
Dialog führen
Verkauf und Absatz fördern
Postkarte
Rücklauf generieren
Neue Kunden
Fenster-Mailing
Kreativ-Mailing
Zielgruppen erreichen
Kunden binden

Anonyme AIDS-Beratung
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Geiselmann GmbH
Printkommunikation
info@geiselmann-printkommunikation.de | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

Hotel Ulmer Stuben
89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



JOBBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

- Autohaus Lindner**
• Serviceberater/KFZ-Meister für Reparaturannahme (m/w)
- Dr. Willi Knoll GmbH & Co. KG**
• Praktikum für die Produktion - Prozessoptimierung (m/w)
- ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG**
• Mechatroniker (m/w) (09-2014)
- Geiger + Schüle Bau GmbH**
• Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Büromanagement (09-2014)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE
Akt-Fotoshootings auf Tfp-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de



d m g
FOTOGRAFIE

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
Immobilien IVD • seit 1986
Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de



Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Neuausgabe jetzt gratis erhältlich

SpaZz
KSMVERLAG

BARFÜHRER 2014

ULM/NEU-ULM

DIE 89 WICHTIGSTEN BARS, CAFÉS, SZENEKNEIPEN, CLUBS und LOUNGES im Test!

Wir sagen, wo Sie LECKERE DRINKS und NETTE LEUTE finden und wo nicht!
Alle wichtigen Insidertipps!

TENTSCHERT
Immobilien IVD • seit 1986
www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

Gratis an über 600 Stellen erhältlich

www.ksm-verlag.de
KSMVERLAG

SpaZz des Monats

»Steve Vai hat für mich alles verändert!«

Gitarristen gibt es viele. **Gitarristinnen weniger.** Und eine, die als 14-Jährige mit Steve Vai auf der Bühne stand, gibt es wohl **kein zweites Mal**

Menschenkennerin // Andrada Cretu

Anfang des Jahres brachte die mittlerweile 22-Jährige Yasi Hofer ihr erstes eigenes Album heraus. Das CD-Release-Konzert im Roxy, vor 600 Gästen, war das bisher größte und spannendste Erlebnis für die junge Musikerin. Knapp dahinter ihr Auftritt mit Steve Vai im Ulmer Zelt im Jahr 2007. Zu der Zeit spielte Yasi Hofer seit zwei Jahren E-Gitarre. »Mit 12 habe ich angefangen, Gitarre zu spielen. Mein Gitarrenlehrer hat mir nach fünf Monaten Unterricht eine Steve Vai-DVD gezeigt. So etwas hatte ich bis dahin noch nie gehört. Dieser Tag hat alles verändert«, erinnert sich Yasi, die eigentlich Yasmin heißt. Von dem Tag an übte sie bis zu zehn Stunden am Tag, hauptsächlich Steve Vai-Songs. Neben dem Einstellen der Songs auf youtube schickte sie diese auch an Vai direkt. Der Gitarrist antwortete, gab ihr Tipps und lud sie schließlich ein, mit ihm auf der Bühne einen Song zu per-



formen. »Er bot mir an, einen Song in vier Wochen zu lernen und mit ihm im Ulmer Zelt zu spielen. Das war Wahnsinn!« **Spätestens da war klar:** Yasi will nur noch Musik machen. »Die Art und Weise, wie jemand wie Steve Vai spielt, hat mich fasziniert«, erzählt die Gitarristin. Mit 15 schmiss sie die Schule, da diese einfach zu viel Zeit einnahm. Im selben Jahr bestand sie eine Begabtenprüfung und begann ein Studium an der Musikhochschule Stuttgart. Eineinhalb Jahre später ging dann ein großer Traum in Erfüllung. Das Berklee College of Music in Boston nahm sie als Studentin auf. **Yasi zog nach Amerika** und besuchte die Schule, die schon ihre großen Idole absolviert hatten. Seit zwei Jahren ist Yasi wieder in der Heimat und tritt mit ihrer Band regelmäßig deutschlandweit auf. »Konzerte wie das im Februar im Roxy sind das, wovon man als Musiker träumt! Zweieinhalb Stunden meine Musik und 600 Menschen, die wegen mir und meinen Songs gekommen sind! Das hat was.«

INFORMATION
www.yasihofer.com

Interview

SpaZz: An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Yasi Hofer: Ich bin gerne im Adam & Eve's. Dort finde ich als Veganerin genug Auswahl.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Musik. Und alles, was damit zu tun hat. Musik hören, komponieren, machen.

Wie viele Gitarren besitzen Sie?

15.

Haben Sie zu einer davon eine besondere Beziehung?

Meine Steve Vai-Gitarre ist natürlich etwas ganz Besonderes. Und meine weiße Suhr. Die hat mich nach Boston begleitet und ist heute noch auf jeder Reise dabei. Sie ist mein Ein und Alles. Momentan spiele ich zu 90 % auf meiner knallbunten, neonfarbenen Gitarre.



Bastian Sick
»Füllen Sie sich wie zu Hause«

Mo., 20.10.2014 »

Neu-Ulm,
Edwin-Scharff-Haus

SÜDWEST PRESSE



Pasiön de Buena Vista

Mi., 12.11.2014 »

Ulm, Theatro

SÜDWEST PRESSE



Erwin Pelzig

Mi., 19.11.2014 »

Neu-Ulm, Edwin-Scharff Haus

Do., 20.11.2014 »

Günzburg,
Forum am Hofgarten

SÜDWEST PRESSE



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«

Do., 18.12.2014 »

Congress Centrum Ulm

firmenevents
künstler & referenten
kulturconsulting für städte

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731 166-2177 | SWU traffiti
Südwest Presse | Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm
www.sushi-kon-ya.de

livekonzepte

Schützenstraße 50
89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

mail@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de

RADIO

7

MONEY HITS

**LÄNGER HÖREN -
MEHR GEWINNEN**

**RADIO AN:
TÄGLICH AB 6 UHR!**

SEPTEMBER 2014

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SPEZIAL

DIE PLATZGASSE

DAS EINKAUFSERLEBNIS
IM HERZEN VON ULM



O'zapft is!

In der Ulmer Platzgasse findet das **alljährliche Oktoberfest** statt



Das Ulmer Oktoberfest // Die große Feier in der Platzgasse

Der Herbst steht vor der Tür und was gehört zum Herbst? Natürlich das Oktoberfest! Doch man muss nicht zwangsläufig nach München fahren, um das Feeling des Kultfests genießen zu können. Denn auch in Ulm wird gefeiert: Das alljährliche Oktoberfest findet in Ulms erster Fußgängerzone, der Platzgasse, statt. Es erwartet Sie ein feucht-fröhliches Treiben in den Kultfarben Weiß-Blau, die die Platzgasse vom 4. bis zum 5. Oktober zieren werden. Neben musikalischen Events, wie Alphornbläsern und Trachtenkapellen, können Sie auch die Fähigkeiten von Schuhplattlergruppen bewundern. Auch viele Schaufenster werden das Oktoberfest-Thema in Form von Trachten als Dekorationselement in ihre Schaufenster mit aufnehmen, damit die Besucher ganz in der festlichen Atmosphäre versinken können. In diesen zwei Tagen erwartet Kunden vieler Geschäfte der Platzgasse auch eine besondere Rabatt-Aktion: zehn Prozent Nachlass auf den Einkauf für jeden Kunden, der in Tracht erscheint. Auch kulinarisch wird mächtig aufgefahren. Die

ansässigen Bäcker- und Metzgereien werden mit bayerischen Schmankerln auftrumpfen, um ihre Gäste ganz im Rahmen des traditionellen bayerischen Oktoberfests zu verwöhnen. Damit auch in der Platzgasse der Liebsten ein Lebkuchenherz geschenkt werden kann, werden die süßen Leckereien eigens für diesen Anlass kreiert. **Nachdem gemütlichen Schlendern** durch die Platzgasse kann vor dem Schuhhaus Ratter für ein erfrischendes Gläschen Prosecco oder Champagner Halt gemacht werden. Für Partygänger gibt es noch ein besonderes Event, denn was ist das Oktoberfest ohne eine ordentliche Party? Capo's Größenwahn lädt mit toller Live-Musik zur wilden Wiesn-Party ein. Werfen Sie sich in Ihre schönste Tracht und genießen Sie bei gutem Bier und diversen Leckereien das Oktoberfest vor Ihrer Haustüre. **jume**

INFORMATION

Das Oktoberfest in der Platzgasse

Öffnungszeiten: 04. 10. 2014 von 10 bis 19 Uhr; am 05. 10. 2014 (verkaufsoffener Sonntag) von 13 bis 18 Uhr, Gastronomie ab 11 Uhr

Ulms idyllische Einkaufsstraße



Herzlich willkommen, liebe Leserinnen und Leser, in einem der schönsten Erlebnis- und Einkaufsparadiese Ulms. Kleine individuelle Geschäfte aus allen Sparten, Bäcker, Metzger, Buch- und Modeläden, aber auch zahlreiche Dienstleistungen erwarten Sie. Die Gasse selbst führt auf eine der schönsten Weisen der Stadt direkt auf den majestätischen Münsterplatz, daher auch der griffige Name »Platzgasse«.

Hier lässt es sich schlendern, entdecken, mit zahlreichen Bekannten, die diesen Weg zum großen Stadtbummelzug nutzen, ein kleines Schwätzchen halten, oder auch einfach nur auf die Schnelle das Nötige einkaufen. Die Atmosphäre ist geradezu südländisch entspannt, von Hektik keine Spur. Und ganz nebenbei, mit Blicken nach rechts oder links, kann man noch wunderschöne Fachwerkarchitektur bestaunen.

Zeit also für Ihre Entdeckung der Platzgasse? Treten Sie ein, dieses SpaZz-Spezial soll Lust auf mehr machen.

Herzlichst Ihr

Jens Gehlert
Jens Gehlert

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume)
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier

Anzeigen // Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
SpaZz-Ausfahrer // Veli Mehmetoglu, Christoph Amann
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

Titelbild // Daniel M. Grafberger



SPAZZ SPEZZIAL

INHALT

- O'zapft is
Das Oktoberfest in der Platzgasse **2**
- Historie
Die Geschichte der Platzgasse **4**
- Fotostrecke
Die Platzgasse in Bildern **6**
- Porträts
Ausgewählte Geschäfte in der Platzgasse **10**
- Übersichtsplan **14**

ANZEIGEN

Wohlig-warm durch Herbst und Winter:

Entdecken Sie unsere Teevielfalt

Tee Gschwendner

Anita Schmauz & Team
Platzgasse 9 in Ulm
Tel. 07 31 / 675 50



Papeterie Ludwig

Das Besondere nicht nur suchen, sondern auch finden.

Inh.: H. Bauer
Münsterplatz 9, 89073 Ulm
Eingang Platzgasse Tel.: 07 31 / 6 45 91

Ein Produkt des SpaZz





Willkommen in der Platzgasse!

Zur Historie von Ulms beliebtem Einkaufsgässchen

SpaZz-Historikerin // Julia Meyer

Jeder Ulmer kennt und liebt sie: Die kleine Verbindungsstraße von der Olgastraße zum Münsterplatz. Die Platzgasse ist nicht nur ein Ort voll individueller Geschichte, sondern auch sehr traditionsreich. Das jährliche Platzgasenfest, der Händlerflohmarkt und der Rübengeisterzug im Oktober sind fester Bestandteil der kleinen Einkaufsstraße. Ulmer besuchen gezielt dieses schmale Gässchen, denn durch die vielen Kneipen und Geschäfte ist es für Einkaufsbummeler äußerst attraktiv. Doch viele wissen gar nicht, dass die Platzgasse einen weiten Weg zurücklegen musste, um das zu werden, was sie heute ist.

Die erste Idee zu einer solchen Straße mit »Spezialgeschäften« hatte 1969 der damalige Stadtbaudirektor Hans

Bartels. Sein Gedanke war, das »Spezifische« dieser typischen schmalen Ulmer Einkaufsstraße herauszuarbeiten und sie zu einem gefragten Anlaufpunkt zu machen. Heute beherbergt die Gasse zwar kaum noch Spezialgeschäfte, sondern eher Geschäfte verschiedener Ketten, was sie aber sehr vielfältig macht. Lange vor Bartels Idee zur Platzgasse hatte diese noch einen ganz anderen Namen. Bevor die Platzgasse ihre heutige Bezeichnung bekam, wurde der südliche Teil der Straße um 1353 noch »Liebenseelengaß« genannt, daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit die »Leib Seelen Gaß«. Erst ab dem Jahr 1812 wurde sie in »Platzgässchen« umbenannt. Der nördliche Teil der Gasse wurde lange »Spaltengaß« genannt,

Geschichte auf Schritt und Tritt //
In der Platzgasse

nach dem Namen eines Anwohners des Steuerbezirks. Von 1808 bis 1869 wurde dieser Teil der heutigen Platzgasse noch »Beim alten Büchsenstadel« genannt.

Erstmals 1560 bekam der Abschnitt von der Herrenkeller-gasse bis zum Münsterplatz seine Bezeichnung »Platzgäßle«. Die erste Zusammenführung des nördlichen und südlichen Teils der Straße zur »Platzgasse« war im Jahr 1869. Doch schon 98 Jahre später wurde sie wieder geteilt, da die Straße zur »blechfreien Zone« erklärt wurde. Dabei war das Autofahren aber nur im Abschnitt von der Herrenkeller-gasse bis zum Münsterplatz, also dem

»Platzgäßle«, verboten. Somit wurde die Platzgasse sogar noch vor der Hirschstraße zur offiziell ersten Fußgängerzone in Ulm. Kaum zu glauben, aber es fanden nicht nur Autos ihren Weg durch die Platzgasse, einst führte sogar eine Straßenbahn durch die schmale Straße. Diese wurde sogar nach dem traditionsreichen Gässchen als »Platzgassenlinie« genannt. Doch nachdem diese 1900 als Ergänzung zu zwei anderen Linien die Ulmer befördern sollte, wurde sie schon 40 Jahre später wieder außer Betrieb genommen und die Platzgasse so wieder zu einer reinen Fußgängerzone.

ANZEIGE

PERFECT COLOR WORLD
Sie werden ihr Haar lieben.

GUTSCHEIN 20€
HERZLICH WILLKOMMEN!

Möchten Sie den perfekten Salonbesuch erleben?
In der PERFECT COLOR WORLD dreht sich alles um Sie. Wir hören Ihnen zu und beraten Sie kompetent, unterstreichen Ihre Persönlichkeit oder entdecken mit Ihnen einen neuen Typ. Innovative Beratungstools und modernste Technik helfen uns dabei.

*Für Personal ein Guthaben, Gültig für PERFECT COLOR WORLD-Fachbereich und Gültig für Behandlungen, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, keine Barzahlung, gilt nur für Neukunden!

PERFECT COLOR WORLD	Leistungsspektrum:	Öffnungszeiten:
Platzgasse 29	Coloration Haarverlängerung	Mo – Do
89073 Ulm	Haarverdichtung Make-up	Fr
Tel. 0731/38866390	Braut- und Eventfrisuren Cut & Style	Sa
www.perfect-color-world.com	Men and women	9.00 bis 19.00 Uhr
		9.00 bis 21.00 Uhr
		9.00 bis 16.00 Uhr

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte ...

Die **idyllische** Platzgasse – in Bildern von Fotograf Daniel M. Grafberger



Eine Innenstadtidylle // Wer durch die Platzgasse geht, sollte den Blick schweifen lassen



Besondere Geschäfte //
Die Vielfalt der Platzgasse bereitet Freude beim Einkauf





Ein lebendiger Teil der Stadt //
Trotz eigenen Flairs gut in die Innenstadt integriert



Vom Münsterplatz zur Olgastraße //
Zentral und gut zu erreichen



ANZEIGE

Die neue Herbstkollektion
von

seven
TREND DESIGN

Platzgasse 27, 89073 Ulm

Carl Abt GmbH & Co. KG

Kontaktdaten:

Carl Abt GmbH & Co. KG
Münsterplatz 7 | 89073 Ulm
Tel: 0731/163 0
Mail: abt@abt-ulm.de
Web: www.abtshop.de

Ansprechpartner:

abt-Kundenbetreuung
Tel: 0731/163 333
Fax: 0731/163 298
kundenbetreuung@abtshop.de

Leistungsspektrum:

Kundenkarte

- mit der **abt**-Kundenkarte sparen Sie bares Geld!
- 3 % jedes Einkaufes werden der Kundenkarte gutgeschrieben
- ab 3.000,- Gesamtvolumen sogar 8 %

TAVOLA

- vielfältige Koch- & Backkurse
- Raumvermietung für private Veranstaltungen, Firmenfeiern uvm.

Produktvorführungen

- regelmäßige Vorführungen namhafter Hersteller

Geschenktisch

- ob Hochzeit, Jubiläum oder runder Geburtstag
- Geschenke werden in extra Vitrinen ausgestellt
- inklusive Geschenkverpackung & persönlicher Glückwunschkarte

Schlüsseldienst

- Schlüsselkopierung, Türsicherung, Sicherheitstechnik, Einbruchschutz uvm.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr



Seit 135 Jahren sorgt **abt** als Ulmer »Marken-Marke« für alles, was das Leben schöner macht. Die bewegte Geschichte reicht von der einfachen Eisenwarenhandlung bis hin zur Auszeichnung als eines der weltweit besten Häuser für Lebensart, Design und Haushalt. Hermann Hutter, der geschäftsführende Gesellschafter, leitet erfolgreich das zweitgrößte Geschäft Deutschlands seiner Art.

Alle, die **abt** live erleben wollen, haben in Ulm, Ravensburg und Günzburg Gelegenheit dazu. Bei **abt** verbindet sich Tradition mit modernem Lifestyle. Mit vielen begehrten Marken und rund 100.000 vorhandenen Artikeln ergibt sich im **abt**-Hauptstandort Ulm eine Auswahl, die in Deutschland ihresgleichen sucht.

Das Sortiment ist auf vier Stockwerken und 5000 m² systematisch eingerichtet.

Geschenkideen, Design, Glas, Porzellan, Haushaltswaren, Heimwerkerartikel, Hobby- und Künstlerbedarf, Spielwaren, Gartenmöbel und sogar Kleinmöbel präsentieren sich unter einem Dach. Auch eine Papeterie mit hochwertigen Schreibgeräten und Accessoires gehobener Preisklasse von Hutter schreiben + schenken finden Sie bei **abt**.

Mit jährlich über 150 Vorführungen, Shows, Aktionen und verschiedensten Events bietet **abt** Erlebnis, wird Gesprächsthema und bleibt in positiver Erinnerung. **abt** schafft somit eine emotionale Ebene zwischen Kunde und Unternehmen und steigert die Kundenloyalität und Kundenbindung. Nebenbei kann der Kunde noch einiges dazulernen. Somit wird das Sortiment für den **abt**-Kunden auf allen Sinesebenen erlebbar gemacht.

Silit



Schöner leben!



EXKLUSIV NUR
BEI abt!

PROBIERTOPF: JETZT EINEN SILIT BRATEN- TOPF „QUADRO“ KAUFEN UND 20,- SPAREN!*

*Silit Bratentopf „Quadro“ ø 16 cm, UVP 119,- JETZT 99,-

SHOPPING RUND UM DIE UHR AUF abtshop.de

Geydan-Gnamm

Kontaktdaten:

»Best of Geydan-Gnamm«
 Teamleiterin: Rosemarie Neher
 Platzgasse 16
 89073 Ulm
 Tel. 0731 8802251
 Fax 0731 8802252
 info@geydan-gnamm.de
 www.geydan-gnamm.de

Leistungsspektrum:

- »Best of Geydan-Gnamm – du kommst rein und ALLES ist lecker!« ...
- Die beliebtesten Feinköstchen aus der hauseigenen Wurstküche
- Fleischspezialitäten für Feinschmecker
- Große Auswahl köstlicher Salatkreationen
- Hausgemachte Frischkäse der Extraklasse
- Täglich wechselnde Mittagmenüs

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
 Samstag 7.00 bis 15.00 Uhr



»Geydan-Gnamm – seit 1968 Feinkost-Handwerk mit Liebe & Leidenschaft!«
 Ersichtlich wird diese Liebe & Leidenschaft in 1000 Kleinigkeiten: im aufmerksamen Service der Mitarbeiter, der Spitzen-Qualität sämtlicher Produkte, in der liebevollen Warenpräsentation der Verkaufstheken und in vielen anderen Details. Bei »Best of GG« in der Ulmer Platzgasse finden Sie die beliebtesten Geydan-Gnamm-Feinköstchen in außergewöhnlich schönem Ambiente, außergewöhnlich lecker präsentiert! Die tiefe Verbundenheit zum Fleischerhandwerk erkennt man auch im Verantwortungsbewusstsein der familiengeführten Metzgerei. Um diesem gerecht zu werden, wird stets nur das Beste für Sie ausgewählt. Gnamm's kennen ihre regionalen Bauern noch selbst, wissen, wie deren

Tiere gehalten werden und garantieren, dass kein Transportweg länger ist als max. eine ¼ Stunde zum Ulmer Schlachthof. Auch die Rohkost für die stadtbekannt leckeren Salate wird täglich frisch angeliefert – industriell geputztes und vorgeschchnittenes Gemüse werden Sie bei Geydan-Gnamm nicht finden – die Salatkreationen sind Augen- & Gaumenschmaus zugleich! Schön zu wissen: Die Unternehmerfamilie Gnamm steht bedingungslos hinter ihren Produkten und schafft sichere Arbeitsplätze für rund 90 Menschen im Unternehmen. Das Stammhaus befindet sich in Neu-Ulm, wo neben der Feinkost-Metzgerei auch das florierende Cateringunternehmen angesiedelt ist. Hier kümmert man sich GERNE um die schönste Sache der Welt: Ihr leibliches Wohl!



www.geydan-gnamm.de



**DOPPELT LECKER:
 IN NEU-ULM & ULM.**

Neu-Ulm
 Ludwigstraße 23–25.

Ulm
 Platzgasse 16.

Die leckere Hotline
 0731 . 970 730

**IM TANNENRAUCH
 MILD GERÄUCHERT
 UND MIT FRISCH
 AUFGESCHLAGENER
 SAHNE LECKER
 VERFEINERT:**

**UNSERE
 LEBERWURST.**

**Geschmackvolle
 Varianten bringen
 Abwechslung aufs Brot!**

Als Natur-Variante, mit gartenfrischem Schnittlauch oder in der groben Sorte: Alle sind mit viel Liebe frisch von Geydan-Gnamm zubereitet.

**Falls Ihr Arzt sagt,
 Wurst sei gestrichen...**

...IST ES ZEIT FÜR UNSERE STREICHZARTE LEBERWURST!
 Die ist vielleicht das Beste, was einem Brot passieren kann. Sahmig, würzig, einfach gut – und so der Held beim Vesper!



DIE PLATZGASSE



- | | |
|---------------------------------------|--|
| 01 Abt | Haushaltwaren, Baumarkt, Geschenkartikel, Basteln, Spiele
Münsterplatz 7, 89073 Ulm, www.abtshop.de |
| 02 Hutter Schreiben + Schenken | Schreibwaren, Geschenkartikel |
| 03 Papeterie Ludwig | Schreibwaren, Geschenkartikel |
| 04 Bäckerei Staib | Backwaren, Konditorei |
| 05 Ratter | Schuhe, Accessoires |
| 06 Juwelier Roth | Schmuck, Uhren |
| 07 K10 | Döner und Pizza |
| 08 BASE | Handy, Zubehör |
| 09 Tchibo | Kaffee, Aktionsartikel |
| 10 Lush | Handmade Cosmetics |
| 11 Mrs. Sporty | Sport-Club für Frauen |
| 12 Tee Geschwender | Tee, Zubehör |
| 13 Metzgereimbiss Bunk | Metzgerei, Heitheke |
| 14 Hofpfisterei | Backwaren |
| 15 Body Shop | Beauty-Produkte |
| 16 DER Reisebüro | Reisebüro |
| 17 Lederladen | Mode, Lederwaren |
| 18 Bolay & Bolay | Optik |
| 19 Bäckerei Bayer | Backwaren, Konditorei |
| 20 O2 | Telekommunikation |

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 21 Best of Geydan-Gnamm | Metzgerei, Feinkost
Platzgasse 16, 89073 Ulm, www.geydan-gnamm.de |
| 22 Flormarkt | Blumen |
| 23 Vera Moda | Mode |
| 24 Bäckerei Stimpfle | Backwaren, Konditorei |
| 25 Briefmarken Wagner-Behm | Briefmarken, Sammlerstücke |
| 26 Reformhaus Freitag | Reformhaus |
| 27 Prooptik | Optik |
| 28 Büchsenstadel | Jugendhaus |
| 29 Tonino | Caffè, Bar, Gelateria |
| 30 Bambini | Kinderschuhe |
| 31 La Belle by Ralf Hefner | Friseure |
| 32 Mennillo | Italienische Feinkost |
| 33 Seven Trend Design | Mode |
| 34 Basil's | Mediterranes Restaurant |
| 35 Capo's Größenwahn | Kneipe |
| 36 Perfect Color World | Friseur |
| 37 Espresso 29 | Café, Bistro |
| 38 Hörakustik Tiesch | Hörgeräte |
| 39 Kerler | Bücher, Zeitschriften |
| 40 Subway | Fastfood |



Untermarkt
101 4. 5-18

Flora